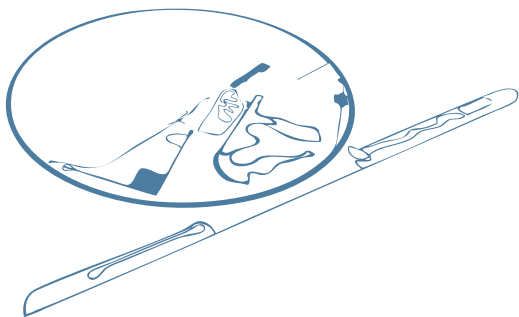


Nardò Technical Center

Porsche Engineering



Sicherheitshandbuch

Inhalt

1. Einleitung

2. Allgemeine Informationen

3. Allgemeine Bedingungen und Definitionen

4. Gesetzesvorschriften

5. Allgemeine Vorschriften

6. Betriebsanweisungen

7. Teststrecken Anlagen

8. Allgemeine Einrichtungen und Dienstleistungen

1

2

3

4

5

6

7

8

1. Einleitung

Dieses Dokument soll allen Kunden, Lieferanten und Arbeitnehmern die Bestimmungen und Vorschriften zu Umweltschutz, Gesundheitsschutz und Sicherheit der Mitarbeiter des Nardò Technical Center (im Folgenden NTC) sowie die im Testzentrum geltenden Regeln zu präsentieren, um den Zugang zu den Dienstleistungen sicherer zu machen. Wir bitten Sie daher, alle in diesem Handbuch angegebenen Informationen sorgfältig zu lesen. Die Beachtung und die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften ist von grundlegender Wichtigkeit, um somit allen Nutzern des Testzentrums höchste Sicherheit zu gewährleisten: die Nichtbeachtung dieser Regeln könnte in der Tat Ihnen selbst und anderen Schaden zufügen. Nehmen Sie für eventuelle Informationen zu den Sicherheitsvorschriften bitte Kontakt mit dem Customer Care auf. Exemplare dieses Handbuchs stehen in allen Werkstätten des Testzentrums zur Einsichtnahme zur Verfügung und können online durch Scannen des QR-Codes heruntergeladen werden.



Helfen Sie uns, unsere Standards immer auf höchstem Niveau zu halten.

NTC hat sich verpflichtet, die höchsten Standards in Bezug auf Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten. Die Unternehmensrichtlinien werden in Übereinstimmung mit den internationalen Zertifizierungen UNI EN ISO 14001:2015 für das Umweltmanagementsystem und UNI EN ISO 45001:2018 für das Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem und TISAX für das System zur Bewertung und zum Austausch von Informationen in der Automobilindustrie definiert und umgesetzt.

Schicken Sie Ihre Anmerkungen zu diesem Handbuch und zu unseren Sicherheitsvorschriften an die folgende E-Mail-Adresse: customercare@porsche-nardo.com

2. Allgemeine Informationen

2.1 Kontakt

Notrufnummer

Tel.: +39 0833/877 **470**

Mobiltelefon: +39 335/1200964

Kundenservice (Customer Care)

Tel.: +39 0833/877 **404**

+39 0833/877 **526**

Streckenverwaltung (Track Management)

Tel.: +39 0833/877 **448**

+39 0833/877 **458**

Gesundheitsfürsorge (Medical Service)

Tel.: +39 0833/877 **449**

Mobiltelefon: +39 342/8986913

Überwachung (Security)

Tel.: +39 0833/877 **438**

+39 0833/877 **111**

Mobiltelefon: +39 342/3989778

2.2 Sprachen

Deutsch, Englisch, Italienisch

2.3 Betriebszeiten

Strecken zur regulären Nutzung sind 24 Stunden am Tag verfügbar.

Strecken zur exklusiven Nutzung sind nur auf Anfrage verfügbar.

2.4 Check in/out

Bei Ihrer Ankunft müssen Sie sich an der Security Reception ausweisen.

Falls Sie bereits auf der Liste der geplanten Ankünfte stehen, erhalten Sie einen Zutrittsausweis, der jedes Mal bei Betreten und Verlassen des NTCs vorzuzeigen ist. Die im Buchungsformular aufgeführten, autorisierten Fahrzeuge werden mit einer Berechtigung für die Ein-/Ausfahrt ausgestattet. Lastwagen müssen in dem dafür vorgesehenen Manövrierebereich, außerhalb des Testzentrums geparkt werden. Danach können sich die Fahrer an der Security Reception anmelden, um das Gelände zu betreten.

An der Security Reception wird Ihnen das Personal von NTC die Schlüssel der von Ihnen reservierten Werkstätten aushändigen. Um die Zutrittsformalitäten zu verkürzen, bitten wir Sie, bereits vorher zusammen mit dem Buchungsformular Vornamen, Nachnamen, ein Foto in digitalem Format und die Nummer des Ausweises zu übermitteln.

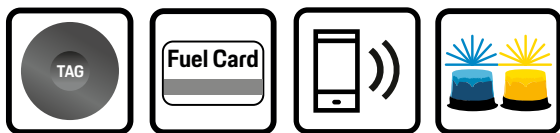
2.5 Ausrüstung der Fahrzeuge

Bei der Streckenverwaltung (Track Management) können Sie die Testausrüstung mit dem vom Sicherheitspersonal zur Verfügung gestellten Abholschein mit der Angabe der Auftragsnummer abholen und das Betriebsprogramm der Aktivitäten dem Personal der Streckenverwaltung (Track Management) vorlegen.

Insbesondere kann Folgendes abgeholt werden:

- TAG (Track Access Gateway) für jedes Fahrzeug
- Tankkarte
- VTS (Vehicle Tracking System) für Sicherheits- und Dienstkommunikationen (Pflicht von Sprechanlagen)
- Blinkleuchten für spezifische Tests
- "Welcome Folder" mit der Zusammenfassung der geplanten Aktivitäten und dem empfangenen Testmaterial, Tracks' Activity Information, nützliche Kontakte, allgemeine Informationen und das Customer Satisfaction Survey.

Alle Fahrzeuge müssen mit der oben genannten Ausrüstung ausgestattet sein. Es ist außerdem die Anwesenheit einer reflektierenden Warnweste und eines Abschlepphakens im Fahrzeug verpflichtend. Nach Abschluss der Testzeit muss die Ausrüstung wieder der Streckenverwaltung (Track Management) zurückgegeben werden.



2.6 Videoüberwachung der Teststrecken

Um die Testaktivitäten auf den Teststrecken zu überwachen, wurden Kameras an den folgenden Strecken installiert:

- High Speed Ring
- Low Speed Ring
- Handling Track
- Dynamic Platform A
- Dynamic Platform B
- Noise Track
- Low Friction Area
- Zufahrten zu den Strecken

Die Strecken werden ausschließlich aus Sicherheitsgründen überwacht. Die Aufnahmen werden an die Kontrollräume der Streckenverwaltung (Track Management) und die Feuerwehration übermittelt und können nur von autorisiertem Personal des Nardò Technical Center eingesehen werden.

2.7 Notfälle

Bei Notfällen jeglicher Art wählen Sie bitte die

Notfallnummer:
+39 0833/877 470

Je nach Art des Notfalls Folgendes mitteilen:

- **„Fire“** im Falle eines Feuers
- **„First Aid“** in gesundheitlichen Notfällen

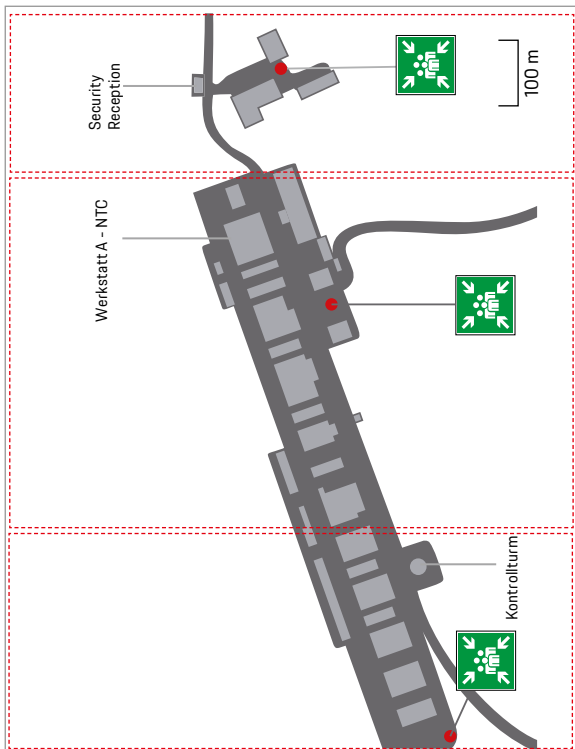
Wenn man von einer internen Festnetzleitung anruft, zum Beispiel von der Werkstatt, ist es möglich, die Durchwahl 470 anzurufen. Auf diese Weise kann der Notdienst umgehend Ihre Position erkennen. Wenn man hingegen mit einem Mobiltelefon anruft, ist es unerlässlich, die eigene Position anzugeben. Das Nardò Technical Center verfügt über ein Team für Sicherheit und Brandbekämpfung, das 24 Stunden am Tag zur Verfügung steht und in der Lage ist, bei Notsituationen umgehend im gesamten Bereich des Testzentrums einzugreifen. Im Notfall blinkt eine rote Signalleuchte über der Türe der Streckenverwaltung (Track Management). In diesem Fall ist der Zugang zum Büro nicht gestattet.

2.7.1 Sammelstellen

Für den Fall einer Evakuierung von Werkstätten oder Bürogebäuden gibt es drei Sammelstellen, die im Bild rechts angegeben sind. Nehmen Sie, um die nächstgelegene Sammelstelle zu erreichen, Bezug auf die Karten der Evakuierungs-

pläne, die in jeder Anlage vorhanden sind.

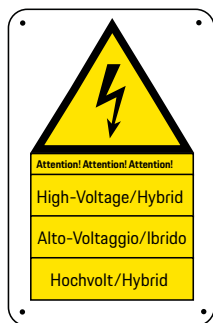
Begeben Sie sich im Falle einer Evakuierung zur nächstgelegenen. Sammelstelle und warten Sie weitere Anweisungen von Seiten des Notdienstes von NTC ab.



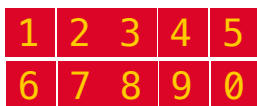
2.8 Elektro-/Hybridfahrzeuge

Innerhalb des Testzentrums müssen alle Elektro- und Hybridfahrzeuge leicht identifizierbar sein. Zu diesem Zweck muss der Kunde dem Sales/Customer Care von NTC die Sicherheitsdatenblätter der Fahrzeuge (Rescue Data Sheet) zur Verfügung stellen. Das Personal des Notdienstes prüft in einer Inspektion mit dem Kunden die sicherheits- und rettungsrelevanten Eigenschaften des Fahrzeugs. Auf allen Elektro- und Hybridfahrzeugen werden Aufkleber angebracht, wie z. B. ein Gefahrenpiktogramm auf allen Seiten des Fahrzeugs und eine RDS-bezogene Nummerierung auf der Vorder- und Rückseite des Fahrzeugs.

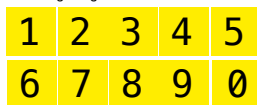
Hinweis auf Stromschlaggefahr
auf allen Seiten des Fahrzeugs
angebracht



Rote Nummerierung für Elektrofahrzeuge
auf der Vorderseite und Rückseite des
Fahrzeugs angebracht



Gelbe Nummerierung für Hybridfahrzeuge
auf der Vorderseite und Rückseite des
Fahrzeugs angebracht



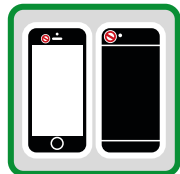
3. Allgemeine Bedingungen und Definitionen

3.1 Vertraulichkeit und Sicherheit

Bei der Security Reception:

- ist es verpflichtend, folgende Geräte zu melden und zu deponieren (die man beim Verlassen wieder abholen kann): Fotoapparate, Videokameras und jedes andere Bildaufnahmegerät
- ist es verpflichtend, Mobiltelefone mit integrierter Kamera abzugeben, um diese mit Aufklebern, die während des Aufenthalts im NTC nicht entfernt werden können, zu verdunkeln
- ist es verpflichtend, dass die Laptops vom Sicherheitspersonal autorisiert, die Seriennummer registriert und eventuelle Webcams versiegelt werden.

Fotografien oder Videoaufnahmen müssen vorher auf spezifischen Antrag bei der Security Reception genehmigt werden. Die Video-/Fotodienstleistungen werden abgesprochen und vom Personal der Security kontrolliert, um deren Vertraulichkeit zu gewährleisten.



3.2 Haftung des Kunden

Im Testzentrum ist das Unternehmen des Kunden für alle seine Fahrer, das weitere Personal, seine Lieferanten und Gäste verantwortlich. Infolgedessen muss der Kunde, durch seine Teamleader, das gesamte bei den Aktivitäten im NTC beteiligte Personal über die hier angeführten Normen und Bestimmungen informieren und sicherstellen, dass sie eingehalten werden.

Notwendige Anforderungen:

- gültiger Führerschein (entsprechend des Typs von Testfahrzeug)
- Qualifikation für die auszuführenden Tests
- guter Gesundheitszustand und angemessene Versicherungsdeckung
- Gültige «Proving Ground Usage License» von NTC.

Der Security Reception ist eine eventuelle mangelnde Konformität hinsichtlich der oben genannten Anforderungen zu melden. Der Kunde und sein Unternehmen haften für alle Fahrzeuge, die den Zugang zu den Testanlagen vornehmen. Die Fahrzeuge müssen sich in perfektem Zustand befinden und für die vorgesehenen Tests angemessen versichert sein.

Der Test-Leiter des Kunden im NTC muss immer prüfen, dass die Tarnung gut befestigt ist und keine Gefahr für andere Benutzer darstellt. Eventuelle Schäden gehen zu Lasten des Kunden.

Für jedes Testfahrzeug muss dem NTC ein Sicherheitsdatenblatt übermittelt werden. NTC ist ausschließlich im Rahmen seiner eigenen Haftpflicht für eventuell dem Kunden entstandene Schäden versichert.

4. Gesetzesvorschriften

4.1 Italienische Straßenverkehrsordnung

Auf allen Dienstwegen und in allen Bereichen des NTC gilt die «italienische Straßenverkehrsordnung». Bitte beachten Sie die auf allen Zufahrtsstraßen ausgeschilderten Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie die vorgegebenen Geschwindigkeiten auf den verschiedenen Teststrecken gemäß den internen Bestimmungen und Regeln. Achten Sie stets auf Fußgänger, insbesondere in der Nähe der Werkstätten, der Büros und der break-areas.

4.2 Italienisches gesetzesvertretendes Dekret 81/08

Die Vorschriften über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz für die eigenen Arbeitnehmer sind im italienischen gesetzesvertretenden Dekret 81/08 und den nachfolgenden Änderungen geregelt (konsultieren Sie für detaillierte Informationen die Website des italienischen Parlaments).

4.3 Italienisches gesetzesvertretendes Dekret 152/06

Die Vorschriften zum Umweltschutz und zur Abfallwirtschaft sind im italienischen Dekret 152/06 und den nachfolgenden Änderungen geregelt (konsultieren Sie für detaillierte Informationen die Website des italienischen Parlaments).

5. Allgemeine Vorschriften

5.1 Fahrsicherheit

Allgemeine Bestimmungen:

- Legen Sie die Sicherheitsgurte an
- Fahren Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen (Grenzwert 0 %)
- Innerhalb des NTC keinen Alkohol oder Drogen einführen oder konsumieren
- Fahren Sie nicht, wenn Sie müde oder schläfrig sind
- rauchen Sie nicht im Fahrzeug (einschließlich E-Zigaretten)
- verwenden Sie während der Fahrt nicht den Computer
- statten Sie alle Fahrzeuge mit reflektierenden Warnwesten (eine pro Person) aus; sie müssen jedes Mal getragen werden, wenn man das Fahrzeug auf einer Straße oder Teststrecke verlässt
- benutzen Sie nicht das Mobiltelefon während der Fahrt
- sichern Sie im Fahrzeug, Ballaste und andere Testausrüstungen angemessen
- beachten Sie die ausgeschilderten Geschwindigkeitsbegrenzungen und führen Sie keine Testaktivitäten außerhalb der Strecke durch.

Eine angemessene Ernährung während der Arbeitsstunden ist auch für die Sicherheit entscheidend:

- befolgen Sie eine ausgeglichene Diät
- trinken Sie viel Wasser, insbesondere bei hohen Temperaturen.

Vor dem Zugang zu den Strecken ist es verpflichtend:

- den allgemeinen Zustand und die korrekte Funktionsweise des eigenen Fahrzeugs zu prüfen
- den Zustand der Reifen zu prüfen
- zu prüfen, dass die Batterie des VTS geladen ist
- den Track Access Gateway (TAG) korrekt zu positionieren (siehe Kapitel 6.4)
- das Vorhandensein des Abschlepphakens im Fahrzeug zu prüfen
- die Anwesenheit des Aufklebers mit der Aufschrift "Emergency Message" im Fahrzeug zu prüfen

Auf den Strecken

a) ist es verpflichtend:

- die Scheinwerfer (Abblendlicht) einzuschalten
- sich an das vereinbarte Testprogramm zu halten und ausschließlich die von der Streckenverwaltung (Track Management) genehmigte Ausrüstung zu verwenden
- aufmerksam auf den Verkehr zu achten
- über VTS eventuelle Gefahrensituationen (Unfälle auf den Strecken, Verlust von Öl, Nebel usw.), Fehlverhalten und Unfallgefahrensituationen der Streckenverwaltung (Track Management) zu melden

b) ist es strengstens verboten:

- auf den Testfahrbahnen anzuhalten oder eine Kehrtwendung durchzuführen (das Anhalten ist ausschließlich in Nothaltebuchten oder auf den Standspuren gestattet)

- den Testrundkurs zu überqueren oder auf diesem zu laufen
- neben einem stehengebliebenen Fahrzeug anzuhalten
- Gegenstände aus dem Fenster zu werfen
- Gegenstände auf der Strecke zu hinterlassen
- ein anderes Fahrzeug mit eigenen Mitteln oder dem eigenen Personal abzuschleppen

c) im Falle eines Defekts am Fahrzeug muss der Kunde:

- die Notblinker (Warnblinkanlage) einschalten
- in der nächstgelegenen Nothaltebucht oder auf der Standspur anhalten
- die eigene Position der Streckenverwaltung (Track Management) mitteilen, die dann den Notfall koordiniert
- die reflektierende Warnweste anziehen
- Halten Sie sich in einer sicheren Position in der Nähe des Fahrzeugs auf (fern von Fluchtwegen und Fahrbahnen), begeben Sie sich in sichere Bedingungen und machen Sie sich für Rettungsfahrzeuge sichtbar

Empfehlungen

Es wird empfohlen, in Fahrzeugen, die über keinen oder einen deaktivierten Airbag, oder mit Überrollbügeln ausgestattet sind, einen Helm zu tragen. Alle Fahrzeuge mit einem Feuerlöscher, einem Nothammer und einem Gurtmesser auszustatten und sie angemessen am Fahrzeug befestigen. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen oder Naturereignissen kann es zu gefährlichen Sichtbehinderungen beim Fahren oder zu Phänomenen von Aquapla-

ning kommen. Unter diesen Bedingungen sollten die Benutzer die gängigsten und umsichtigsten Verhaltensregeln befolgen, die bereits in der Straßenverkehrsordnung festgelegt sind. NTC wird über VTS und, sofern vorhanden, über optische Warnsignale darauf aufmerksam machen. Hinsichtlich der Benutzung der Strecken wird empfohlen, die erste Runde mit geringer Geschwindigkeit zu fahren, um sich mit der Strecke vertraut zu machen und den allgemeinen Zustand der Anlage zu prüfen.

Zuwiderhandlungen

Im Falle eines Verstoßes gegen diese Bestimmungen behält sich NTC das Recht vor, in der vom Gesetz und den internen Sicherheitsvorschriften vorgesehenen Art und Weise einzugreifen und/oder der betreffenden Person den Zugang zum Testzentrum und zu den Teststrecken zu verweigern.

Spezifische Vorschriften für Motorradfahrer

Das Fahren mit einem Motorrad ist ausschließlich gestattet, wenn der Fahrer Helm mit Freisprechanlage, Schutzanzug und alle von dem eigenen Arbeitgeber vorgesehenen PSA trägt.

Das Visier des Helms muss immer geschlossen bleiben und das VTS gut sichtbar und zu jedem Zeitpunkt zugänglich sein.

5.2 Signalflaggen auf allen Teststrecken

Die Signalflaggen können auf allen Strecken verwendet werden. Beschreibung:



STOP, umgehend in der Nothaltebucht oder auf der Standspur anhalten.



VORSICHT, nicht überholen.



Freie Fahrt.



Strecke geschlossen, die Runde beenden und die Strecke verlassen.

1

2

3

4

5

6. Betriebsanweisungen

6.1 Vehicle Tracking System (VTS)



VTS-Bildschirm im Werkstattbereich

VTS-Bildschirm im Gleisbereich

Verwendung des Funkgeräts

1. Push-to-talk Taste
2. Anzeige der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Strecke und der aktuellen Geschwindigkeit
3. Taste zum Senden eines **MayDays**
4. Taste zum Senden einer Mitteilung
5. Tasten zum Wechseln der freigegeben Gruppen
6. Anzahl der Fahrzeuge/ zugelassene Fahrzeuge, auf der Strecke (falls vorgesehen)
7. Taste zum Senden eines **Dangers**

VTs-Bedienungsanleitung

- Die Kommunikationsgruppe kann über die Seitentaste Push-to-talk (1) ausgewählt werden. Alternativ können Sie durch die Gruppen am unteren Rand des Bildschirms scrollen (5).
- Wählen Sie die Gruppe „Dispatcher“, für Servicekommunikationen.
- Um mit der ausgewählten Gruppe zu kommunizieren, halten Sie die Seitentaste (1) des Telefons gedrückt oder halten Sie die Taste mit dem Mikrofonsymbol (4) gedrückt und sprechen Sie, wenn dieser Bereich grün wird.
- Wenn das Gerät eine Mitteilung empfängt, ändert sich die Farbe der Taste mit dem Mikrofonsymbol.
- Um einen **MayDay** (3) oder **Danger** (7) mitzuteilen, müssen Sie die entsprechende Taste, 2 Sekunden lang gedrückt halten und danach die Notfallmeldung per Push-to-Talk (1) durchgeben.
- Beim Empfang einer **MayDay** (3) oder **Dangermeldung** (7) auf dem Dispatcher-Kanal, blinkt die Taste mit dem Mikrofonsymbol (4), bis der Notfall behoben ist.
- Wenn die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Strecke überschritten wird, beginnt das entsprechende Symbol (2) zu blinken

6.2 VTS-Meldungen

Es ist möglich, verschiedene VTS-Meldungen für unterschiedliche Situationen zu senden. Im Folgenden sind die vier möglichen Meldungen angegeben. Alle Benutzer des Testzentrums müssen in der Lage sein, jede Meldung zu verstehen, um auf angemessene Weise zu reagieren. Alle Meldungen müssen auf Englisch gesendet werden, um das Verständnis von Seiten aller Benutzer zu gewährleisten.

Notfallmeldung

① Warnung	② Wo?	③ Was ist passiert?
Mayday, Mayday, Mayday, Stop Activity Stop Activity	<ul style="list-style-type: none">▪ High Speed Ring▪ Dynamic Platform A▪ Workshop B1▪ ...	<ul style="list-style-type: none">▪ Accident▪ Fire▪ First Aid

Wenn man diese Meldung vernimmt: **umgehend auf allen Strecken anhalten** (in Sicherheitsbereichen).

Gefahrenmeldung

① Warnung	② Wo?	③ Was ist passiert?
Danger, Stop Activity on ...	<ul style="list-style-type: none">▪ High Speed Ring▪ Dynamic Platform A▪ ...	<ul style="list-style-type: none">▪ Debris removal▪ Animal presence

Wenn man diese Meldung von einem anderen Benutzer vernimmt: **halten Sie umgehend auf den betreffenden Strecken an** (in Sicherheitsbereichen).

Meldung zur Vorsicht

① Warnung	② Wo?	③ Was ist passiert?
Caution	<ul style="list-style-type: none"> ▪ High Speed Ring ▪ Dynamic Platform A ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vehicle Recovery ▪ Low Visibility ▪ Heavy Rain

Wenn man diese Meldung von einem anderen Benutzer vernimmt: **seien Sie vorsichtig und fahren Sie auf der betreffenden Strecke langsamer.**

Meldung zur Aufmerksamkeit

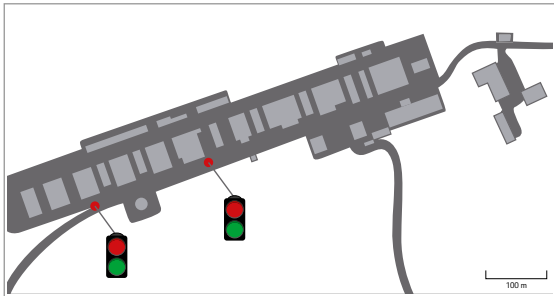
① Warnung	② Wo?	③ Was ist passiert?
Attention	<ul style="list-style-type: none"> ▪ High Speed Ring ▪ Dynamic Platform A ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Resuming Activity ▪ Exclusive use from ... To ...

Wenn man diese Meldung von einem anderen Benutzer vernimmt: **Achten Sie auf die empfangene Information.**

6.3 Leuchtsignale

Ampeln

Auf den Zugangswegen zu den Teststrecken sind zwei Ampeln mit rotem und grünem Licht installiert, wie im nachfolgenden Bild angegeben. Bei rotem Licht ist es verboten, weiterzufahren. In diesem Fall sind sowohl die Teststrecken als auch die Zugangswege geschlossen.



Position der Ampeln

Leuchtsignale auf Fahrzeugen von NTC

Gelbe Blinkleuchten

Die gelben Blinkleuchten werden verwendet, um auf Vorgänge zur Wartung und/oder Fahrzeugbergung seitens der folgenden Dienstfahrzeuge aufmerksam zu machen:

- Wartungsfahrzeuge
- Abschleppwagen
- Safety Car

Wenn die gelben Leuchten auf diesen Fahrzeugen blinken, achten Sie auf die VTS-kommunikationen und die Verkehrskommunikationen.

Blaue Blinkleuchten

Die blauen Blinkleuchten werden in Notfallsituationen von Seiten der folgenden Dienstfahrzeuge verwendet:

- Einsatzfahrzeuge
- Safety Car

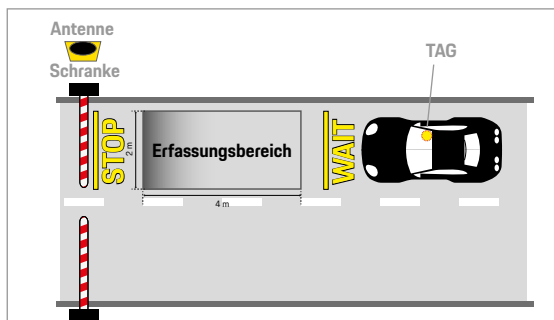
Wenn die blauen Leuchten auf diesen Fahrzeugen blinken, fahren Sie langsamer, achten Sie auf die VTS-Kommunikationen und, falls erforderlich, halten Sie an.

6.3.1 Safety Car

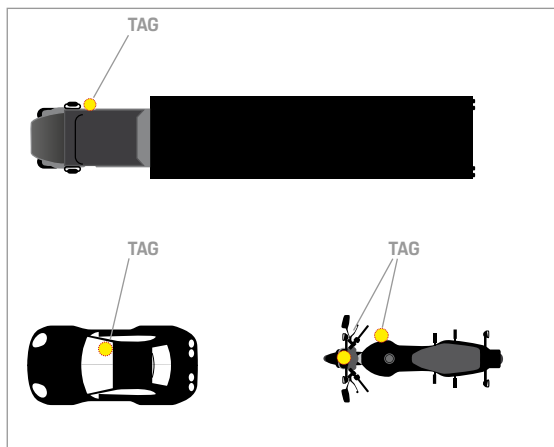
Das Safety Car von NTC überwacht die Strecken und Anlagen, um die Einhaltung der Vorschriften des Testzentrums zu gewährleisten («Do the Right Thing!»).

Das Safety Car kann verschiedene Meldungen auf seinem Display visualisieren und es ist verpflichtend, diese zu beachten und deren Anweisungen zu befolgen.

6.4 TAG (Track Access Gateway)



TAG System



Position des TAG in den Fahrzeugen

Zur Öffnung der Schranken, für die Zufahrt zu den Teststrecken ist folgendes erforderlich:

1. warten Sie das vollständige Schließen der Schranke ab (im Falle eines vorausfahrenden Fahrzeugs) bevor Sie einfahren
2. nähern Sie sich langsam
3. halten Sie am TAG-Lesegerät, das sich in der Nähe der Schranke befindet, und beachten Sie dabei die horizontale Beschilderung.

Die Öffnung der Schranke erfordert einige Sekunden. Der TAG muss im Inneren des Fahrzeugs an der Windschutzscheibe angebracht werden.

6.5 Tankstelle und Tankkarte

Innerhalb des Nardò Technical Center befindet sich eine Tankstelle mit den folgenden Kraftstofftypen:

- 95 RON
- 98 RON
- 100 RON
- SPEZIELLER KRAFTSTOFFL
- DIESEL
- BIODIESEL
- E10
- AD BLUE

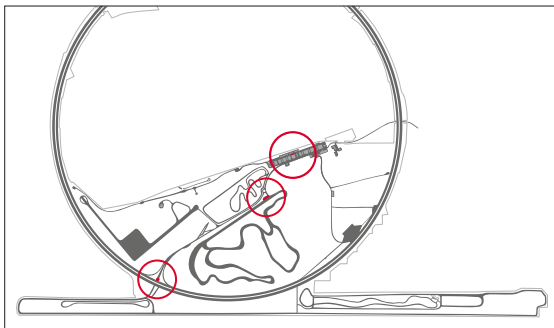
Die Tankkarten, die zu den Testfahrzeugen gehören, auf denen die entnommenen Mengen aufgezeichnet werden, können in der Streckenverwaltung (Track Management) abgeholt werden. Eventuelle spezielle Kraftstoffe müssen separat auf vorherige Anfrage erworben werden.

Es ist nicht gestattet, Dienstfahrzeuge im Inneren des Testzentrums zu betanken.

Informationen zur Sicherheit

- es ist strengstens verboten, im Tankstellenbereich zu rauchen
- es ist nicht erlaubt, U-Turns auszuführen
- im Falle von Kraftstoffverlust ist umgehend die Streckenverwaltung (Track Management) zu informieren
- die Verwendung von Kanistern ist verboten
- es ist strengstens verboten, bei laufendem Motor zu tanken
- es ist verboten, das Mobiltelefon während des Betankens zu benutzen

6.6 Ladestation für Elektro-/Hybridfahrzeuge



Im Inneren des Nardò Technical Center stehen die folgenden Ladestationen zur Verfügung:

- PE HPC-Ladestationen 350kW
- ABB Terra HP cp500 350kW
- ABB Terra 54HV 50kW
- ABB Terra 54CJG 50kW
- ABB UFCS 175kW
- Hypercharger Alpitronic 75kW
- EFAPower EV HV350 ULTRAFast
- EFACEC QC45 50 kW 400 VDC

Es sind ebenfalls verfügbar:

- Wandboxen (Wall Boxes) mit 22 kW
- Ladestellen von 16 A bis 63 A

Wenden Sie sich für die Nutzung der Ladestationen an die Streckenverwaltung (Track Management). Das Laden der

Elektro-/Hybridfahrzeuge ist nur an den im Plan angegebenen Punkten gestattet.

Es ist nicht gestattet, Dienstfahrzeuge im Inneren des Testzentrums aufzuladen.

Informationen zur Sicherheit

Die Ladestationen HPC Porsche Engineering sind mit Wärmebildkameras ausgestattet, die direkt mit der Feuerwehration verbunden sind. In der Nähe aller Infrastrukturen für elektrisches Laden befinden sich Notrufsäulen mit Feuerlöschern.

6.7 Autowaschanlage

a) Automatische Waschanlage

Bei dieser Anlage ist es möglich, das Waschen von Fahrzeugen mit den folgenden Abmessungen auszuführen:

Beschreibung	Abmessung (mm)
Maximale Fahrzeuglänge	5.000
Maximale Fahrzeughöhe	2.225
Maximale Fahrzeugbreite	2.100

b) Selbstbedienung (Hochdruckstrahler)

In der Nähe der automatischen Waschanlage ist eine Anlage (Hochdruckstrahler) für die Selbstbedienung vorhanden. Auf Anfrage ist ein Hochdruckstrahler für kommerzielle/industrielle Fahrzeuge verfügbar.

c) Staubsauger

Die Waschanlage ist mit einem Staubsauger ausgestattet.

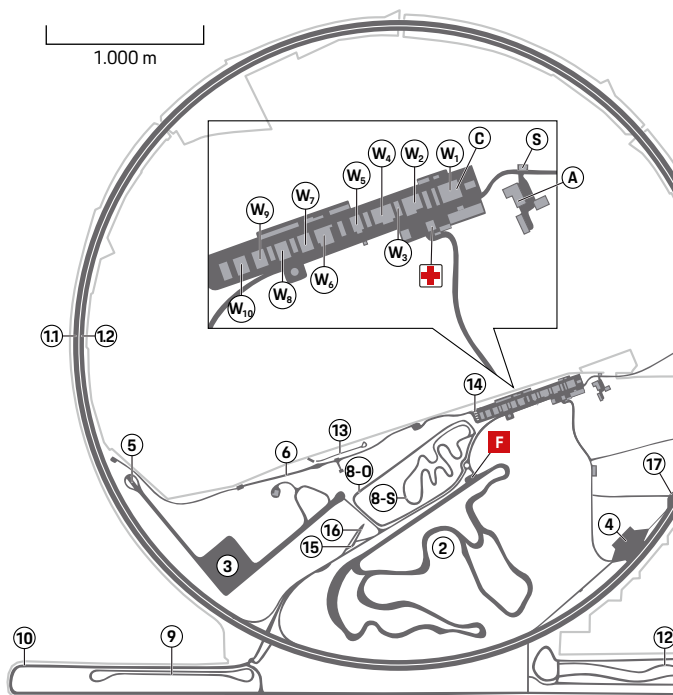
Informationen zur Sicherheit

- Halten Sie sich nicht während des Waschvorgangs im Fahrzeug auf.
- Während des Waschvorgangs darf niemand den Bereich der Waschanlage ohne Anwesenheit des Bedieners und nur mit dessen Zustimmung betreten.
- Während des Waschvorgangs ist der Aufenthalt von Personen im Bereich der Waschanlage untersagt.
- Der Fahrbereich muss freigehalten werden.

Vor dem Waschen

- Die Antennen entfernen oder schließen.
- Für Fahrzeuge mit automatischer Antenne das Funkgerät ausschalten.
- Die Rückspiegel einklappen und falls erforderlich die zusätzlichen entfernen.
- Kontrollieren, dass die zusätzlichen Leuchten oder die Scheinwerfer fest befestigt sind.
- Die Scheibenwischer in die geschlossene Position bringen.
- Alle lockeren Teile, wie zum Beispiel die zusätzlich an den Scheibenwischern angebrachten Teile oder andere ähnliche Gegenstände entfernen.
- Das Schiebedach schließen.
- Bei Cabrios: das Verdeck schließen.
- Sicherstellen, dass Türen, Kofferraum, Heckklappe und der Kraftstofftankdeckel geschlossen sind.

7. Teststrecken und Anlagen





Karte des Testzentrums

1.1	High Speed Ring
1.2	Low Speed Ring
2	Handling Track
3	Dynamic Platform A
4	Dynamic Platform B
5	Low Friction Area
6	Noise Track
7	Special Pavements Track
8-O	Strada Bianca Off-Road «O»
8-S	Strada Bianca Off-Road «S»
9	Dust & Gravel Oval
10	Africa Road A-B-C
11	Tire Laceration Road
12	Cross-Country Road
13	Mud Road
14	Concrete Slopes
15	Rolling Track
16	Reverse Gear Track
17	Assisted Parking Test Area
S	Security
C	Customer Care/Track Management
A	Administration
+	Erste Hilfe
F	Feuerwehr
W ₁	Werkstatt 1
W ₂	Werkstatt 2
W ₃	Werkstatt 3
W ₄	Werkstatt 4
W ₅	Werkstatt 5
W ₆	Werkstatt 6
W ₇	Werkstatt 7
W ₈	Werkstatt 8
W ₉	Werkstatt 9
W ₁₀	Werkstatt 10

1

2

3

4

5

6

7

7.1 Strecke 1: Ring Tracks

Auf den Rundstrecken sind 8 Leuchttafeln vorhanden, die Folgendes anzeigen:



STOP, gefährliche Fahrbedingungen. Halten Sie umgehend in der Standspur/Nothaltebucht an und warten Sie die Anweisungen der Streckenverwaltung (Track Management) ab.



VORSICHT, schwierige Fahrbedingungen.



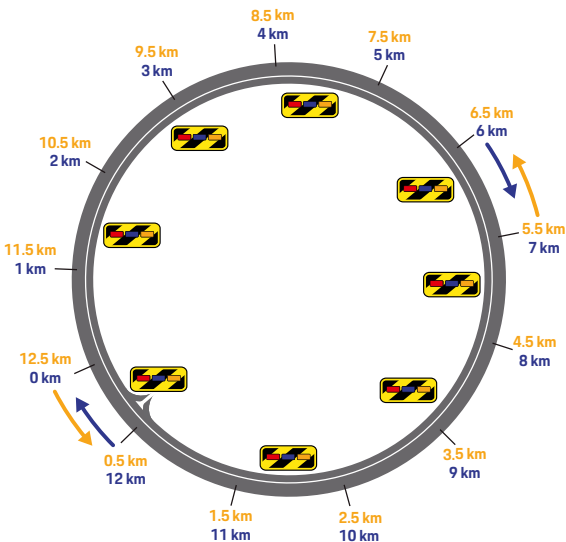
ACHTUNG, «Hard Braking» TEST wird durchgeführt. Achten Sie auf die Fahrzeuge mit blauen und gelben Blinkleuchten.

Im Notfall kann das rote Signallicht durch Drücken der roten Taste, die an jeder Leuchttafel vorhanden ist, eingeschaltet werden.

Die Anwesenheit dieser Leuchttafeln wird folgendermaßen angezeigt:



Anzeigetafel in 300 m Entfernung.



Leuchttafeln auf Ring Tracks

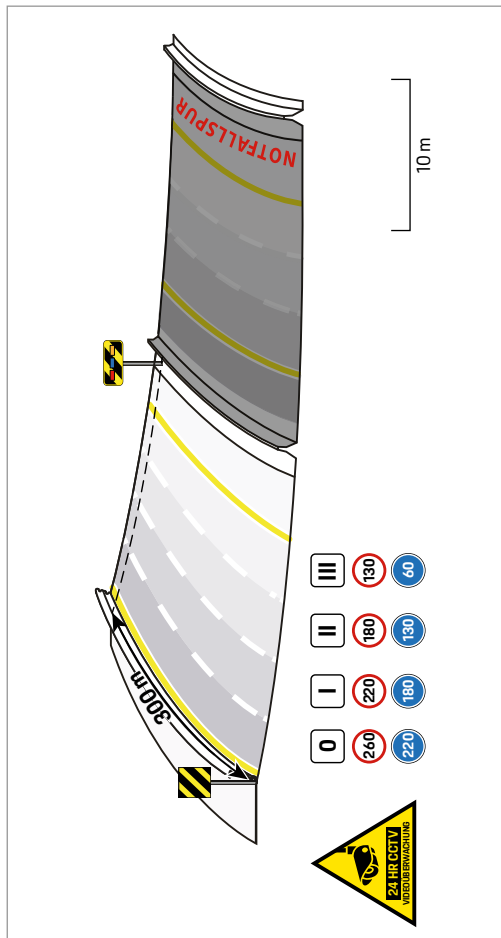
7.1.1 High Speed Ring

High Speed Ring			
Fahrbahn	Länge (m)	Kompensations- geschwindigkeit (km/h)	Zulässige Geschwindigkeit (km/h)
0	12.680,1	245	220 – 260
I	12.655,0	195	180 – 220
II	12.629,8	158	130 – 180
III	12.604,7	101	60 – 130

Diese Teststrecke ist eine perfekter Ring von 4 km Durchmesser, bestehend aus 4 Fahrbahnen, mit jeweils unterschiedlicher Querneigung und zulässigen Geschwindigkeiten.

Spezifische Streckenregeln

- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 260 km/h. Diese Beschränkung kann nur bei exklusiver Nutzung überschritten werden
- Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt
- Es ist verpflichtend, die angemessene Fahrbahn in Abhängigkeit der Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu nutzen.
- Die Ein- und Ausfahrtsspuren müssen durch vorsichtiges Fahren erreicht werden



High Speed Ring

- Das Überholen muss immer auf der äußeren Fahrbahn erfolgen
- Beim Wechsel von einer Fahrbahn auf die andere (Slow-down-Test, Überholen) müssen die Geschwindigkeitsvorgaben für die jeweilige Fahrbahn beachtet und die Blinker angemessen verwendet werden
- für die Durchführung eines Brems-/Schubbetriebs-/Ausrolltests ist die Verwendung der Blinkleuchten verpflichtend (siehe Beschreibung auf den folgenden Seiten)
- Konstante Geschwindigkeiten unter 60 km/h sind nicht zulässig

Informationen zur Sicherheit

Im Notfall:

- auf der Standspur anhalten
- die Notblinker (Warnblinkanlage) einschalten
- die Situation der Streckenverwaltung (Track Management) über VTS mitteilen.

Im Falle eines Unfalls die Unfallnotrufmeldung von NTC verwenden (siehe Kapitel 6.2).

Alle 250 m sind Notrufsäulen auf den «New Jersey» aus Beton vorhanden.

Brems-/Schubbetriebs-/Ausrolltests

Allgemeine Vorschriften:

- die Testleiter des Kunden, die diesen Typ von Test durchführen beabsichtigen, übernehmen die volle Verantwortung hinsichtlich der Ausführung der Manöver

- die Fahrzeuge müssen mit angemessenen Blinkleuchten ausgestattet sein
- die Funktionstüchtigkeit der installierten Blinkleuchten muss vor der Zufahrt der Strecke kontrolliert werden
- der Beginn und das Ende des Bremstests müssen vom Testfahrer per VTS der Streckenverwaltung (Track Management), auf der Dispatcher Gruppe, mit der Meldung Hard Braking mitgeteilt werden
- es ist verboten, langsamere Fahrzeuge auf der internen Fahrbahn zu überholen
- beobachten Sie immer aufmerksam die Verkehrsbedingungen, bevor Sie das Manöver beginnen
- Geschwindigkeiten unter 60 km/h sind nur während Brems-/Schubbetriebs-/Ausrolltests mit der Aktivierung der Warnblinkanlage zulässig
- die Notblinker (Warnblinkanlage) dürfen nur in folgenden Fällen verwendet werden:
 - in Notfällen
 - bei Geschwindigkeiten unter 60 km/h
- die Notblinker (Warnblinkanlage) müssen ausgeschaltet werden, sobald die Geschwindigkeit von 60 km/h wieder erreicht wird
- während wiederholter Bremsungen mit einer Frequenz unter 15 Sekunden dürfen die Blinkleuchten am Fahrzeug dauerhaft eingeschaltet bleiben
- jeder der Brems-/Schubbetriebs-/Ausrolltests muss gemäß spezifischen, im Folgenden angeführten Regeln ausgeführt werden

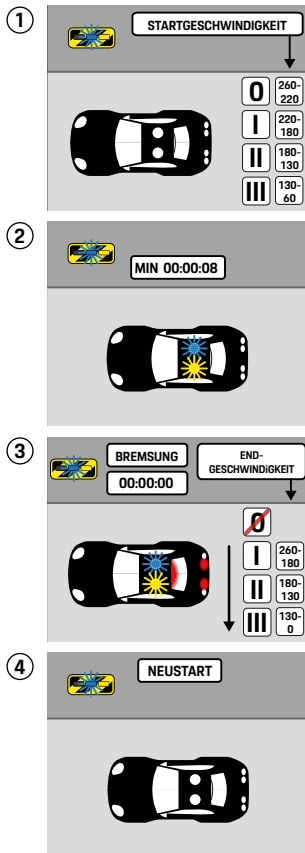
1) «Hard Braking - Test»: Längsverzögerung (a_x) $\geq 0,5 \text{ g}$

Anmerkung: Nur erfahrene Testfahrer können vom Kunden zur Durchführung dieses Tests autorisiert werden.

Anfangsgeschwindigkeit: **260 km/h – 60 km/h**,

Endgeschwindigkeit: jegliche.

- ① ▪ während der Anlaufphase des Manövers: verwenden Sie die für die Geschwindigkeit des Fahrzeugs angemessene Fahrbahn
- ② ▪ schalten Sie die **blauen und gelben** Blinkleuchten am Fahrzeug **mindestens 8 Sekunden** vor Testbeginn ein
- ③ ▪ beobachten Sie immer aufmerksam die Verkehrsbedingungen
 - vor dem Bremsen:
 - wechseln Sie auf die Fahrbahn I: im Falle von Geschwindigkeit über 220 km/h
 - bleiben Sie auf der entsprechenden Fahrbahn: für Geschwindigkeiten unter 220 km/h
 - während der Bremsung: wechseln Sie schrittweise von der Fahrbahn I auf die Fahrbahn III in Abhängigkeit der Geschwindigkeit des Fahrzeugs
 - schalten Sie auch die Notblinker (**Warnblinkanlage**) ein, wenn die Geschwindigkeit unter **60 km/h** liegt (vereinbar mit der Ausführung des Manövers)
 - beenden Sie das Bremsmanöver auf der entsprechenden Fahrbahn in Abhängigkeit der Geschwindigkeit des Fahrzeugs
 - starten Sie umgehend erneut, wenn die Endgeschwindigkeit unter 60 km/h liegt



«Hard Braking - Test»

- ④
- schalten Sie die Blinkleuchten am Fahrzeug aus, wenn das Manöver beendet ist
 - nur bei wiederholten Bremsungen (z.B. fading test) ist es während der Phasen von Beschleunigung und Bremsung zugelassen, auf der Fahrbahn I auch mit Geschwindigkeiten zwischen 220 km/h und 260 km/h zu fahren

Spezifische Vorschriften:

- die Ausführung des «Hard Braking-Tests» ist nur zulässig, wenn das **blaue Blinklicht** der Leuchttafeln an der Strecke von der Streckenverwaltung (Track Management) aktiviert ist
- die «Hard Braking-Tests» sind nicht auf der Fahrbahn O zugelassen
- während wiederholter Bremsungen mit einer Frequenz unter 15 Sekunden dürfen die blauen und gelben Blinkleuchten am Fahrzeug dauerhaft eingeschaltet bleiben

die maximale Anzahl von auf der Strecke zugelassenen Fahrzeuge beträgt 50, wenn kein Hard Braking - Test läuft. im Falle, dass auf der Strecke gleichzeitig bis zu 5 Hard Braking - Tests stattfinden, ist eine maximale Anzahl von 36 Fahrzeugen zulässig.

1

2

3

4

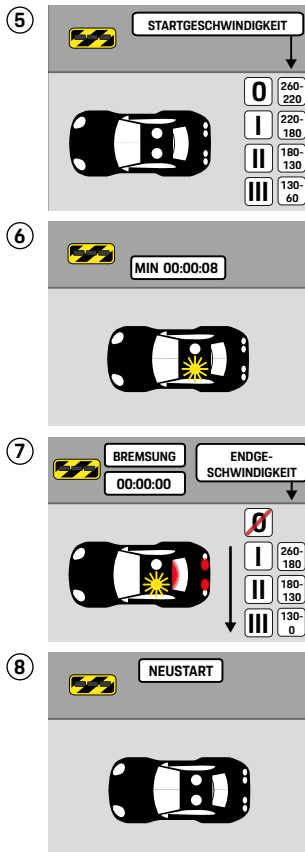
5

6

7

2) «Soft Braking - Test»: Längsverzögerung (a_x) < 0,5 g
Anfangsgeschwindigkeit: **260 km/h – 60 km/h**,
Endgeschwindigkeit: jegliche.

- ⑤ ▪ während der Anlaufphase des Manövers: verwenden Sie die für die Geschwindigkeit des Fahrzeugs angemessene Fahrbahn
- ⑥ ▪ schalten Sie die **gelbe Blinkleuchte** am Fahrzeug für **mindestens 8 Sekunden** vor Testbeginn ein
 - beobachten Sie immer aufmerksam die Verkehrsbedingungen
- ⑦ ▪ vor dem Bremsen:
 - wechseln Sie auf die Fahrbahn I: im Falle von Geschwindigkeit über 220 km/h
 - bleiben Sie auf der entsprechenden Fahrbahn: für Geschwindigkeiten unter 220 km/h
- während der Bremsung: wechseln Sie schrittweise von der Fahrbahn I auf die Fahrbahn III in Abhängigkeit der eigenen Geschwindigkeit unter Verwendung der Blinker
- schalten Sie auch die Notblinker (**Warnblinkanlage**) ein, wenn die Geschwindigkeit unter **60 km/h** liegt
- beenden Sie das Bremsmanöver auf der entsprechenden Fahrbahn in Abhängigkeit der Geschwindigkeit des Fahrzeugs
- starten Sie umgehend erneut, wenn die Endgeschwindigkeit unter 60 km/h liegt
- ⑧ ▪ schalten Sie die gelbe Blinkleuchte am Fahrzeug aus, wenn das Manöver beendet ist



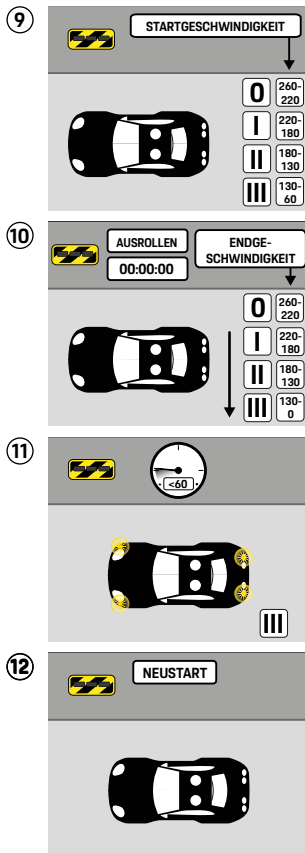
- schalten Sie auch die Notblinker (Warnblinkanlage) aus, sobald erneut die Geschwindigkeit von 60 km/h erreicht wird

Spezifische Vorschriften:

- die «Soft Braking - Tests» sind nicht auf der Fahrbahn 0 zugelassen
- während wiederholter Bremsungen mit einer Frequenz unter 15 Sekunden darf die **gelbe Blinkleuchte** am Fahrzeug dauerhaft eingeschaltet bleiben

3) Schubetrieb und Ausrollen ohne Bremsen

- ⑨ ▪ während der Startphase des Manövers: verwenden Sie die für die Geschwindigkeit des Fahrzeugs angemessene Fahrbahn
 - beobachten Sie immer aufmerksam die Verkehrsbedingungen vor Testbeginn
 - beobachten Sie immer aufmerksam die Verkehrsbedingungen vor Testbeginn
- ⑩ ▪ während des Schubetriebs/Ausrollens (coast down test), wechseln Sie die Fahrbahnen unter Einhaltung der entsprechenden Geschwindigkeitsbereiche und unter Verwendung der Blinker
- ⑪ ▪ schalten Sie die Notblinker (**Warnblinkanlage**) ein, wenn die Geschwindigkeit unter **60 km/h** liegt
 - starten Sie umgehend erneut, wenn die Endgeschwindigkeit unter 60 km/h liegt
- ⑫ ▪ schalten Sie die Notblinker (Warnblinkanlage) aus, sobald erneut die Geschwindigkeit von 60 km/h erreicht wird



Schubbetrieb und Ausrollen ohne Bremsen

7.1.2 Low Speed Ring

Low Speed Ring			
Fahrbahn	Länge (m)	Kompensations- geschwindigkeit (km/h)	Zulässige Geschwindigkeit (km/h)
X	12.513,4	136	110 – 140
XX	12.489,9	93	70 – 110
XXX	12.469,1	variabel	30 – 70

Die Strecke befindet sich auf der Hochgeschwindigkeits-Rundstrecke. Die Nutzung derselben Strecke von Fahrzeugen und Motorrädern muss von der Streckenverwaltung (Track Management) autorisiert werden.

Spezifische Streckenregeln

- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 140 km/h
- Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor dem Beginn einer exklusiven Session verlassen.
- Die exklusive Nutzung wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt
- Es ist verpflichtend, die für die Geschwindigkeit der Fahrzeuge angemessene Fahrbahn zu verwenden
- Die Ein- und Ausfahrtsspuren müssen durch vorsichtiges Fahren erreicht werden
- Das Überholen muss immer auf der äußeren Fahrbahn erfolgen
- Verwenden Sie beim Wechsel der Fahrbahn die Blinker auf angemessene Art
- Achten Sie auf die Änderung der horizontalen Beschilderung

Informationen zur Sicherheit

Im Notfall:

- die Notblinker (Warnblinkanlage)
- einschalten auf der Standspur anhalten (vorzugsweise auf der internen Seite) die Situation der Streckenverwaltung (Track Management) über VTS mitteilen

Im Falle eines Unfalls die Unfallnotrufmeldung von NTC verwenden (siehe Kapitel 6.2).

Auf der äußeren «New Jersey» sind 8 Leuchttafeln mit roten, blauen und gelben Blinklichtern installiert. Alle 250 m sind Notrufsäulen auf der gleichen «New Jersey» vorhanden.

1

2

3

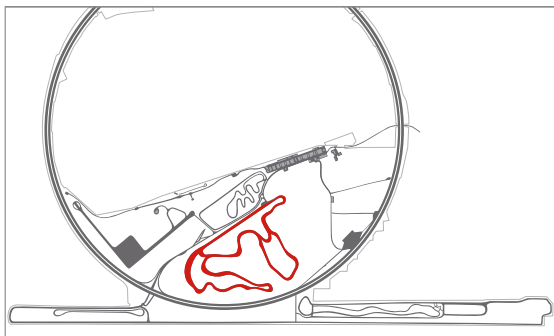
4

5

6

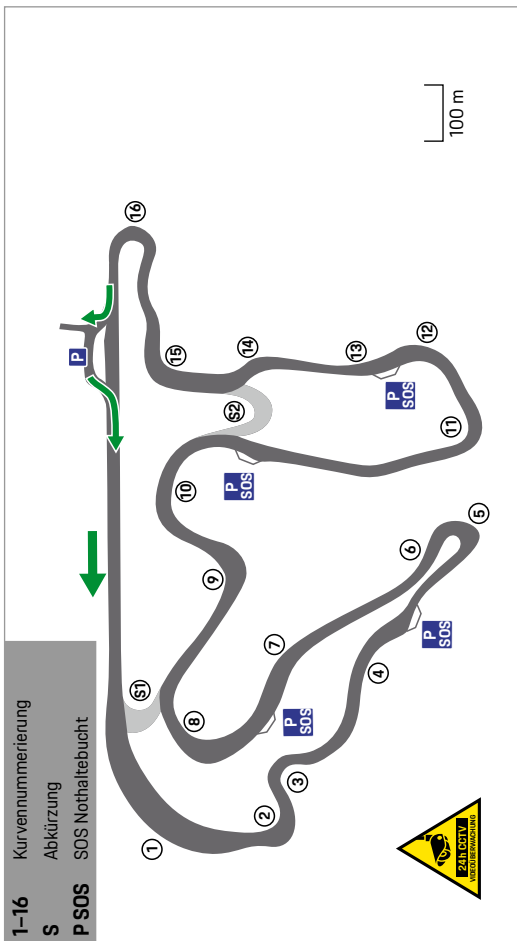
7

7.2 Strecke 2: Handling Track



Handling Track

Länge (m)	6.222
Breite (m)	12,5
Breite Gerade (m)	15
Fahrtrichtung	Gegen den Uhrzeigersinn
Rechtskurven	7
Linkskurven	9
Auslaufzone	Kurvenaußenseite: Asphalt
Nothaltebuchten	4



Handling Track

1

2

3

4

5

6

7

Spezifische Streckenregeln

Es ist möglich, dass diese Strecke bei schlechten Sichtverhältnissen (Dunkelheit, Regen; Nebel) nicht benutzt werden kann; eventuelle Ausnahmen müssen von der Streckenverwaltung (Track Management) zusammen mit dem Testleiter des Kunden autorisiert werden. Bei fehlendem Tageslicht ist der einzige zulässige Fahrmodus der **“außerstädtische Modus”** (countryside driving mode), mit lap time > 4'30".

Auf dem Rundkurs sind gleichzeitige maximal 15 Fahrzeuge erlaubt. Die Abfahrt von der Strecke muss durch die Betätigung der Blinker angezeigt werden.

Die Verwendung von Slick- und/oder Semi-Slick-Reifen muss im Voraus mit dem NTC abgesprochen werden.

Wenn die Strecke zum ersten Mal befahren wird, ist eine angemessene Präsentation der Strecke seitens der Streckenverwaltung (Track Management) oder eines erfahrenen Testleiters des Kunden erforderlich.

Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

Informationen zur Sicherheit

Entlang der Strecke sind 50 Notrufsäulen mit Feuerlöschern vorhanden. Die Fahrer, die zum Anhalten auf der Strecke gezwungen sind, müssen eine Nothaltebucht oder eine andere sichtbare sichere Stelle erreichen und umgehend die eigene Position der Streckenverwaltung (Track Management) melden.

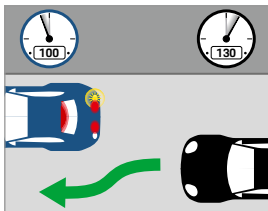
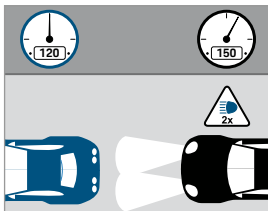
Halten Sie die Fenster während den Tests geschlossen.

Überholmanöver – Motorrad

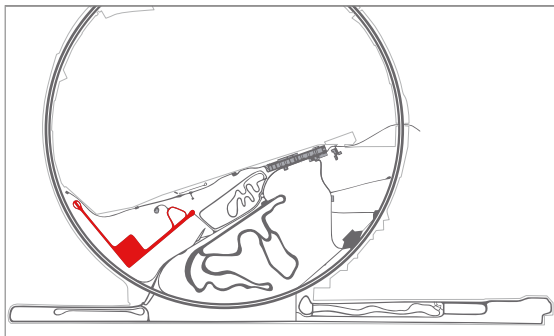
- das langsamere Motorrad bleibt in der idealen Spur
- das schnellere Motorrad überholt das Motorrad vor ihm auf der Seite, die ein sicheres Manövrieren ermöglicht, und hält einen ausreichenden seitlichen Abstand zum anderen Motorrad ein

Überholmanöver – Fahrzeug

- das schnellere Fahrzeug signalisiert seine Absicht, das vorausfahrende Fahrzeug zu überholen, durch Lichthupe mit dem Fernlicht
- das langsamere Fahrzeug verwendet die Blinker, um die Seite anzuzeigen, auf die es ausweichen wird, und verlangsamt die Fahrt
- das schnellere Fahrzeug darf nicht überholen, bis das langsamere die Blinker gesetzt hat



7.3 Strecke 3: Dynamic Platform A



Dynamic Platform A

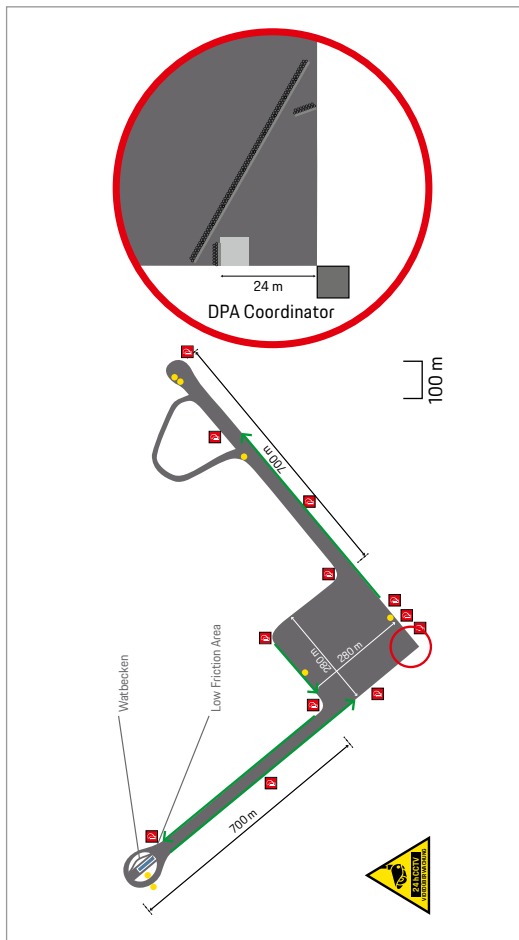
Beschleunigungs-/Ausrollbahnen

Länge: 700 m Breite: 20 m

Plattform

280 x 280 m

Am Ende der zweiten Geraden sind die Low Friction Area (siehe Kapitel 7.5) und ein Watbecken (siehe Kapitel 7.18) vorhanden.



Spezifische Streckenregeln

Die **regulären Manöver** müssen ausgeführt werden, nachdem die Verkehrssituation bewertet und geprüft wurde, dass der Testbereich frei für die Manöver ist.

Außergewöhnliche Manöver dürfen nur in Anwesenheit eines Koordinators durchgeführt werden, der bei der Streckenverwaltung (Track Management) angefordert und vereinbart werden muss.

Wenn der **Koordinator** auf der Dynamic Platform A anwesend ist (angezeigt auf dem Display bei der Einfahrt der Strecke und durch ein grünes Licht auf der Coordinator Workstation), muss man sich direkt zum Koordinator begeben, um die Aktivitäten zu koordinieren und das VTS-Gerät auf einen speziellen Kanal einzustellen.

Die Streckenverwaltung (Track Management) passt den Bedarf und die Modalität der Koordinierung an den vorhandenen Verkehr an.

HB/SB - Tests - müssen mit den entsprechenden Blinkleuchten angezeigt werden.

Die Koordinierung der Aktivitäten auf der Strecke muss bei der Streckenverwaltung (Track Management) geplant werden.

Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

Dem Kunden stehen Leitkegel im entsprechenden Lagerraum oder auf Anfrage bei der Streckenverwaltung (Track Management) zur Verfügung. Am Ende des Tests entfer-

nen Sie bitte die Kegel und legen Sie diese in den Lager-
raum zurück oder geben Sie sie in der Streckenverwaltung
(Track Management) ab.

Informationen zur Sicherheit

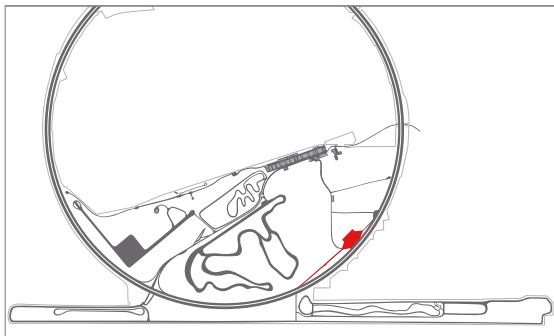
Entlang der Dynamikfläche A befinden sich 12 Notrufsäulen mit Feuerlöschern.

Halten Sie die Fenster während der Tests geschlossen.

Der Übergang von einer Geraden zur anderen Geraden kann gemäß der grün markierten Trajektorie erfolgen und muss auf jeden Fall immer rechts von der Reifensperre liegen.

Achtung: Nicht länger als 10 Sekunden außerhalb der markierten Parkplätze anhalten in gelb markiert.

7.4 Strecke 4: Dynamic Platform B



Dynamic Platform B

Plattform

175 x 150 m

Spezifische Streckenregeln

Nehmen Sie vor Beginn der Tests Kontakt mit der Streckenverwaltung (Track Management) auf, um Informationen zu den geplanten Aktivitäten zu erhalten und die Testbereiche zu definieren.

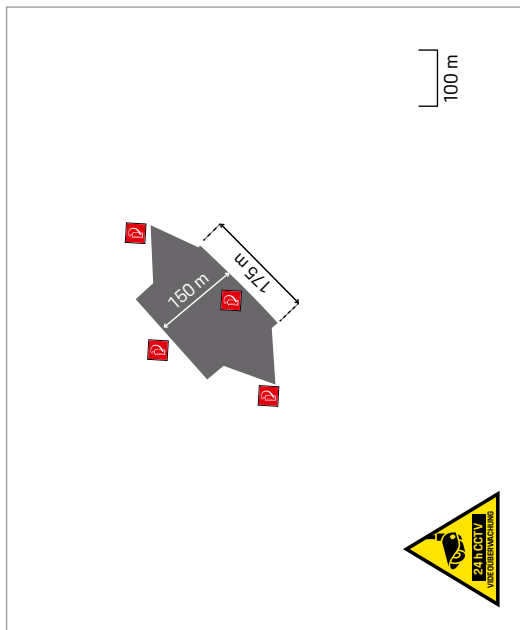
Zu Beginn der Tests ist es erforderlich, sich langsam der Plattform zu nähern und die Verkehrssituation zu bewerten. Es wird empfohlen, äußerst vorsichtig vorzugehen und sicherzustellen, dass der zugewiesene Bereich tatsächlich für die Manöver frei ist.

Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

Informationen zur Sicherheit

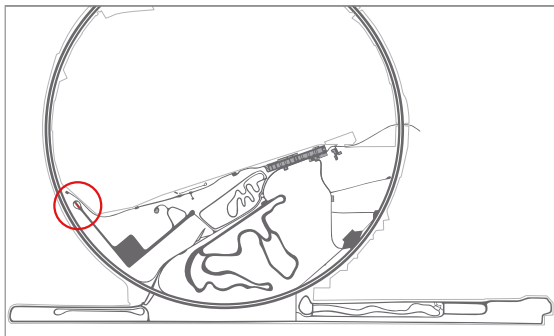
Längs der Dynamikfläche B befinden sich 4 Notrufsäulen mit Feuerlöscher.

Halten Sie die Fenster während der Tests geschlossen.



Dynamic Platform B

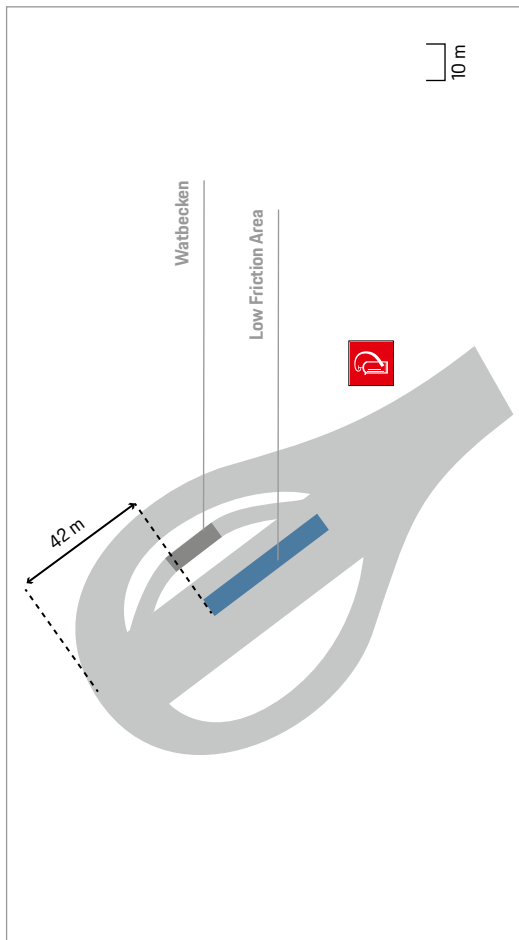
7.5 Strecke 5: Low Friction Area



Low Friction Area

Länge	50 m
Breite	4 m
Oberfläche	Keramikfliesen
Oberfläche angrenzend	AC 12
Reibungskoeffizient	0,1

Diese Teststrecke befindet sich am Ende der zweiten Geraden der Dynamikfläche A. Keramikfliesen, die künstlich durch eine Reihe von Düsen bewässert werden.



Low Friction Area

1

2

3

4

5

6

7

Spezifische Streckenregeln

Es ist absolut verboten, die Anlage bei trockener Oberfläche zu nutzen.

Zu Beginn und am Ende des Tests ist die Streckenverwaltung (Track Management) zu verständigen, damit die hydraulische Anlage ein- bzw. ausgeschaltet wird. Während des Tests können die Fliesen unter Verwendung der entsprechenden Ausrüstung gereinigt werden, die sich im Lagerraum in der Nähe der Strecke befindet; nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt mit der Streckenverwaltung (Track Management) auf.

Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

Die nassen Fliesen sind rutschig; es wird äußerste Vorsicht empfohlen.

1

2

3

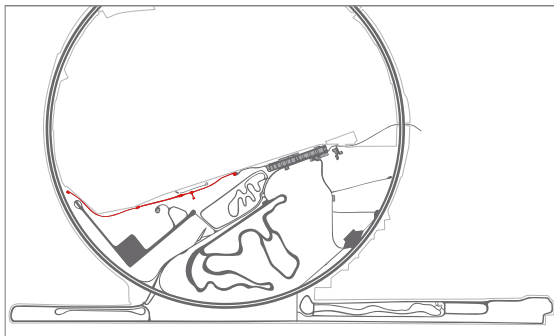
4

5

6

7

7.6 Strecke 6: Noise Track

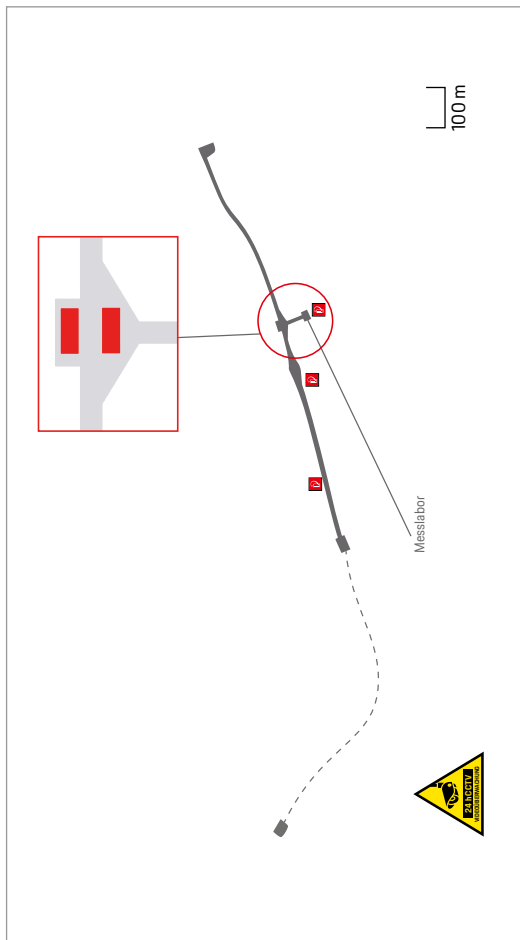


Noise Track

Länge	2.132 m
Breite	4 m

Die Oberfläche ist gemäß der Norm ISO 10844 zertifiziert. Auf dieser Strecke sind nur Tests in exklusiver Nutzung möglich. Wenden Sie sich, falls Messgeräte notwendig sind, an die Streckenverwaltung (Track Management). Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

Noise Track



Informationen zur Sicherheit

Entlang der Strecke sind 3 Notrufsäulen mit Feuerlöscher vorhanden.

Spezifische Streckenregeln

Dynamische Tests

Auf dem Testgelände ist es erlaubt, nur mit konstanter Geschwindigkeit zu fahren oder Überholmanöver gemäß den in den bereits bekannten bezüglichlichen Bestimmungen angegebenen Modalitäten durchzuführen.

Auf dem Testgelände ist es nicht erlaubt, anzuhalten und/oder die Fahrtrichtung zu ändern.

Stationäre Tests

Auf dem Testgelände ist es nicht erlaubt, entlang der Fahrbahn anzuhalten, sondern nur in den in der Abbildung angegebenen Bereichen und nur um stationäre Geräuschprüfungen durchzuführen.

1

2

3

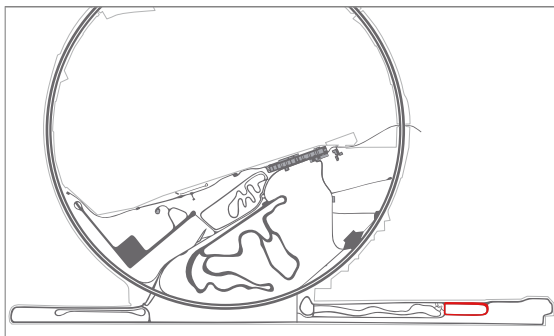
4

5

6

7

7.7 Strecke 7: Special Pavements Track

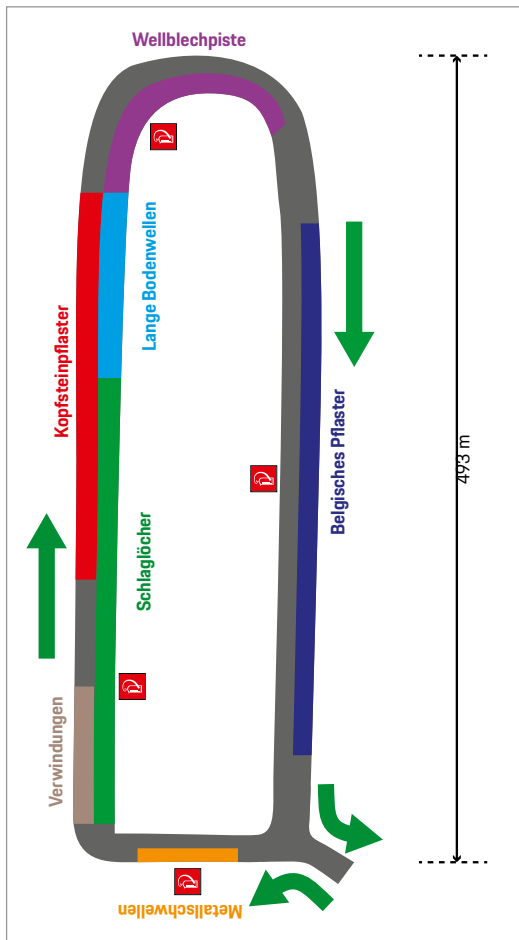


Special Pavements Track

Länge	1.150 m
Breite	8 m
Oberfläche	Kopfsteinpflaster, Schlaglöcher, Verwindungen, Wellblechpiste, belgisches Pflaster, Bodenwellen, Metallschwellen

Spezifische Streckenregeln

Auf dieser Strecke ist die Fahrt ausschließlich im Uhrzeigersinn gestattet. Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

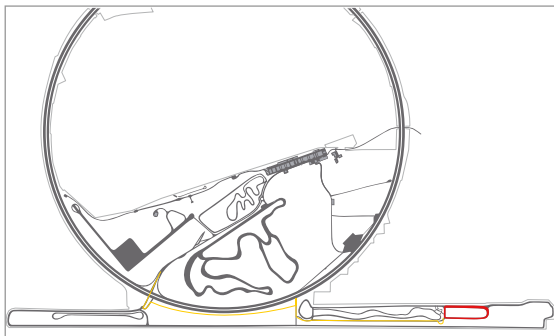


Special Pavements Track

Informationen zur Sicherheit

Entlang der Strecke sind 4 Notrufsäulen mit Feuerlöscher vorhanden.

Falls man den Zugang zur Strecke unter Verwendung der Patrol Lane der Hochgeschwindigkeits-Rundstrecke (wie in der nachfolgenden Grafik gekennzeichnet) beabsichtigt, wird äußerste Vorsicht und die Beachtung der angegebenen Beschränkungen empfohlen.



1

2

3

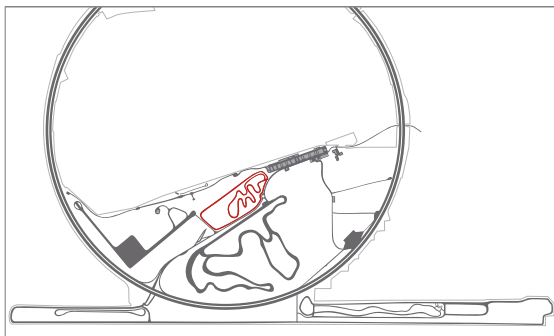
4

5

6

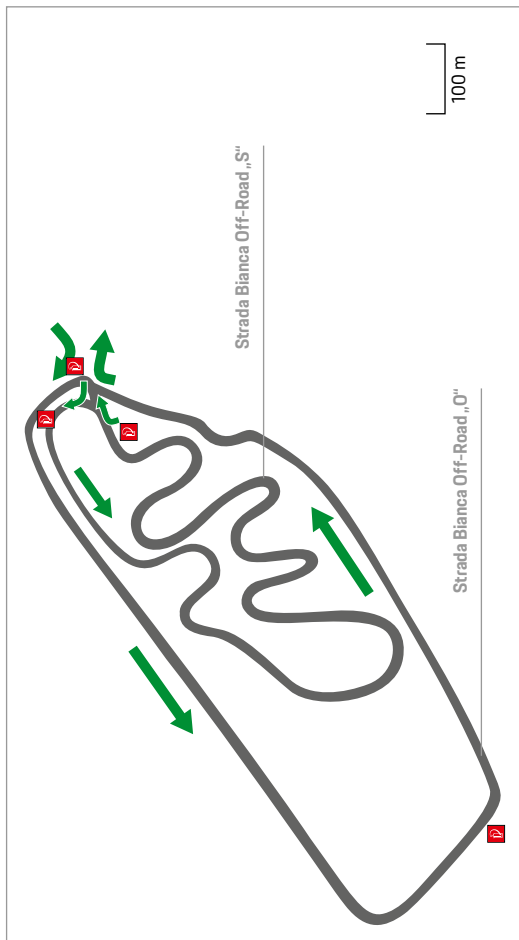
7

7.8 Strecke 8: Strada Bianca Off-Road



Strada Bianca Off-Road «O»		Strada Bianca Off-Road «S»	
Länge:	2.130 m	Länge:	2.135 m
Breite:	6 m	Breite:	6 m
Oberfläche:	staubig	Oberfläche:	staubig

Die Strecke weist zwei Alternativen, «O» und «S» auf, beide mit derselben Oberfläche.



Strada Bianca Off-Road „S“ and „O“

1

2

3

4

5

6

7

Spezifische Streckenregeln

Die Fahrt ist ausschließlich gegen den Uhrzeigersinn erlaubt.

Informieren Sie vor Beginn der Tests die Streckenverwaltung (Track Management).

Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

Informationen zur Sicherheit

Entlang der Strecke sind 4 Notrufsäulen mit Feuerlöschern vorhanden.

Auf dieser Strecke wird aufgrund der geringen Haftung besondere Vorsicht empfohlen, vor allem in den Kurven.

1

2

3

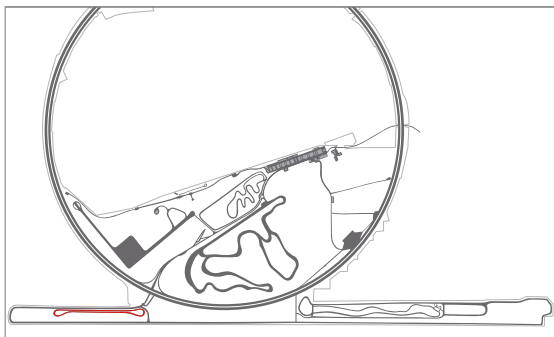
4

5

6

7

7.9 Strecke 9: Dust & Gravel Oval



Dust & Gravel Oval

Länge	2.150 m
Breite	10 m
Oberfläche	Staub, Schotter

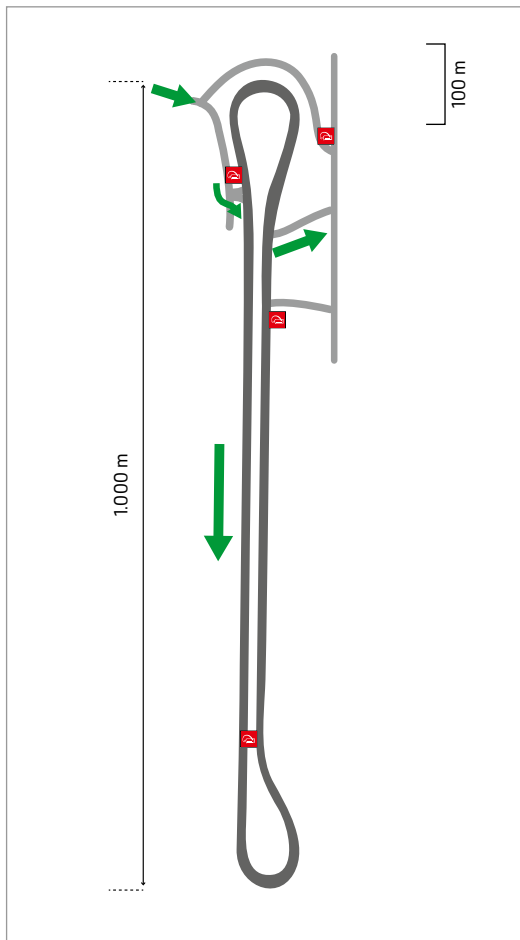
Spezifische Streckenregeln

Die Fahrt ist ausschließlich gegen den Uhrzeigersinn erlaubt. Informieren Sie vor Beginn der Tests die Streckenverwaltung (Track Management).

Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

Informationen zur Sicherheit

Entlang der Strecke sind 3 Notrufsäulen mit Feuerlöschern vorhanden.



Dust & Gravel Oval

1

2

3

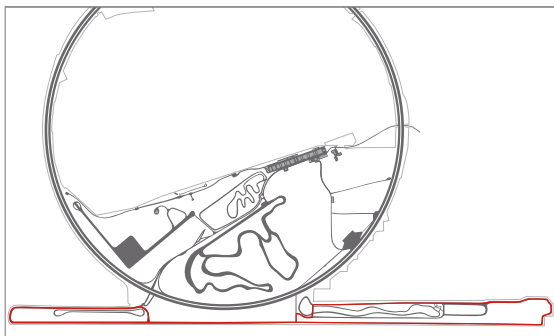
4

5

6

7

7.10 Strecke 10: Africa Road

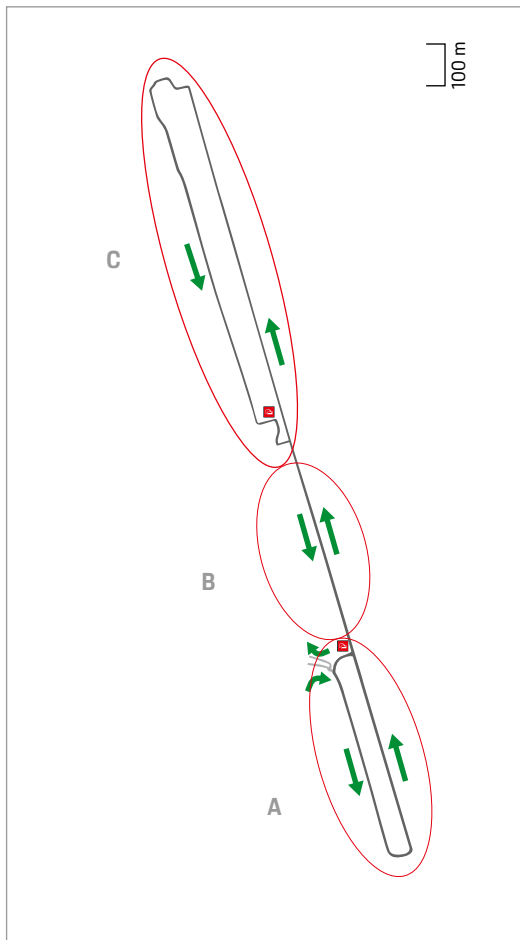


Africa Road A-B-C

Länge	10.500 m
Breite	4 m
Oberfläche:	Erde, Staub, Steine, Fels

Spezifische Streckenregeln

Nehmen Sie vor Beginn der Tests Kontakt mit der Streckenverwaltung (Track Management) auf, um Informationen zu den geplanten Aktivitäten auf der Strecke zu erhalten. Auf der Strecke ist die Fahrt ausschließlich gegen den Uhrzeigersinn gestattet.



Achtung: auf einem kurzen Abschnitt der Strecke ist die Fahrt in beiden Fahrtrichtungen erlaubt. Beachten Sie die Beschilderung, die die korrekte Fahrtrichtung angibt.

Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

Informationen zur Sicherheit

Entlang der Strecke sind 2 Notrufsäulen mit Feuerlöschern vorhanden.

1

2

3

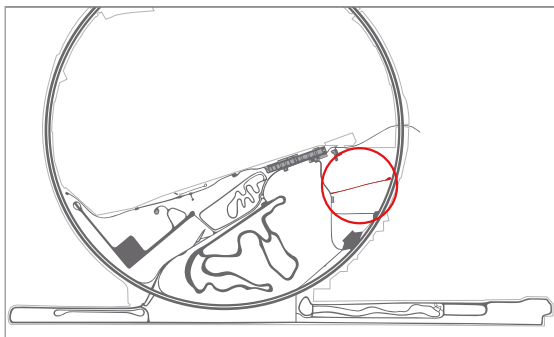
4

5

6

7

7.11 Strecke 11: Tire Laceration Road



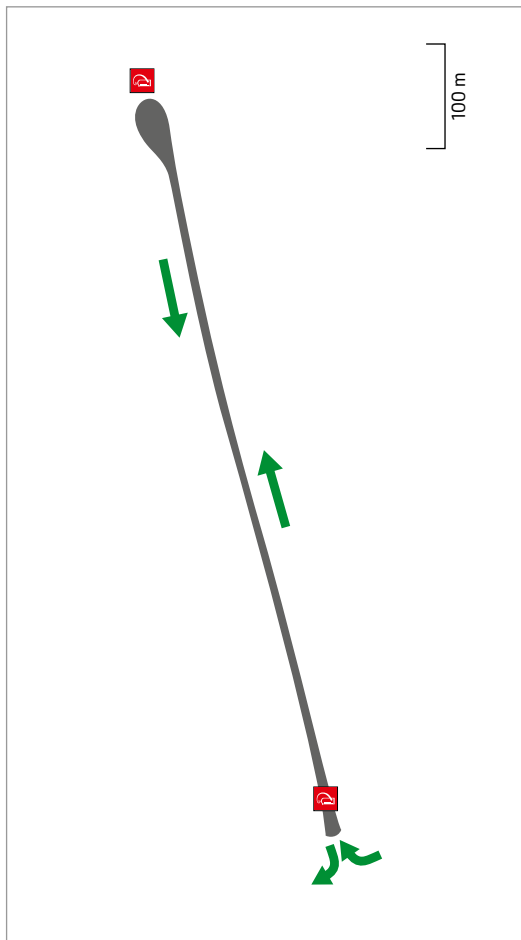
Tire Laceration Road

Länge	650 m
Breite	4 m
Oberfläche	Steine (Abmessungen 4–7 cm)

Auf dieser Strecke sind nur Tests in exklusiver Nutzung möglich. Informieren Sie vor Beginn der Tests die Streckenverwaltung (Track Management). Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

Informationen zur Sicherheit

Entlang der Strecke sind 2 Notrufsäulen mit Feuerlöscher vorhanden.



Tire Laceration Road

1

2

3

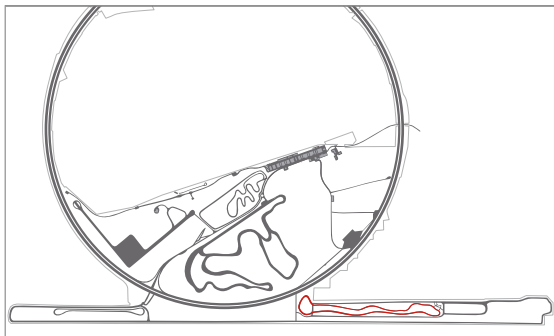
4

5

6

7

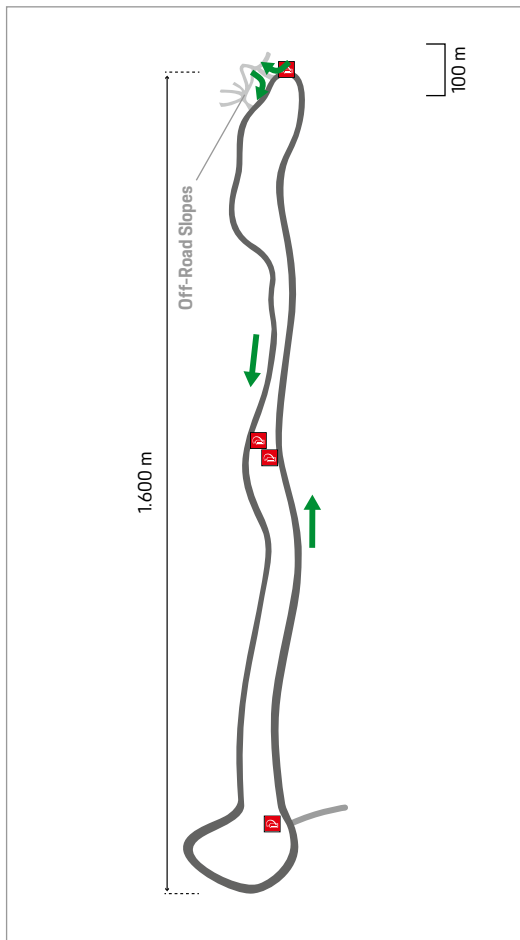
7.12 Strecke 12: Cross-Country Road



Cross-Country Road

Länge	3.500 m
Breite	4 m
Oberfläche	kompakter Boden, Staub, Steine, Fels

Auf dieser Strecke ist auch ein Bereich mit Gefällen Off-Road vorhanden. (Off-Road Slopes).



Cross-Country Road

1

2

3

4

5

6

7

Spezifische Streckenregeln

Auf dieser Strecke ist ausschließlich die Fahrt gegen den Uhrzeigersinn erlaubt. Informieren Sie vor Beginn der Testsitzung die Streckenverwaltung (Track Management). Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

Informationen zur Sicherheit

Entlang der Strecke sind 4 Notrufsäulen mit Feuerlöschern vorhanden.

1

2

3

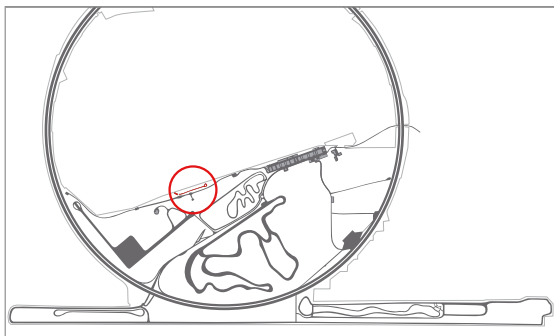
4

5

6

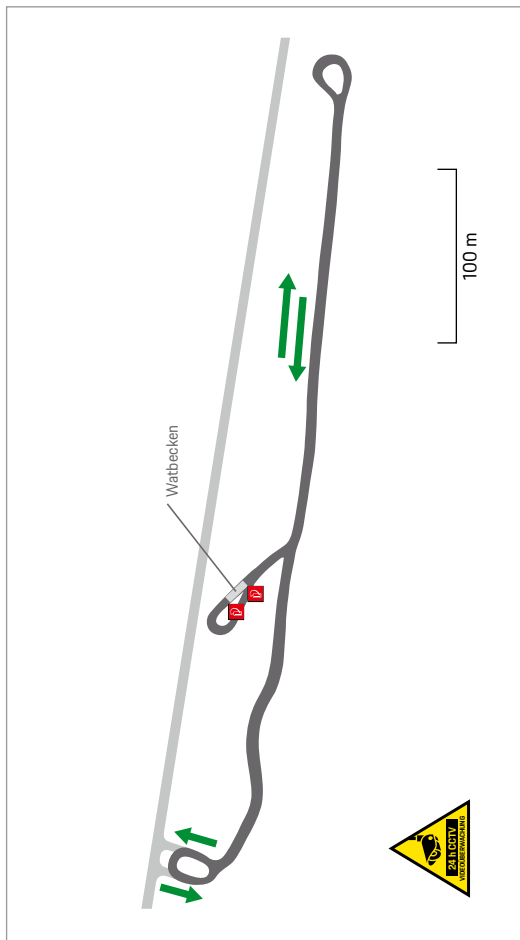
7

7.13 Strecke 13: Mud Road (mit Watbecken)



Mud Road		Watbecken	
Länge:	450 m	Länge:	18 m
Breite:	4,5 m	Breite:	4,05 m
Oberfläche:	Schlamm	Tiefe:	1,6 m
		Rampengefälle:	16 %

Diese Strecke besitzt eine Bewässerungsanlage, die eine 300 m lange schlammige Oberfläche erzeugt. In der Nähe der Strecke ist auch ein tiefes Watbecken (siehe Kapitel 7.19) für Schwerfahrzeuge vorhanden.



Mud Road

1

2

3

4

5

6

7

Spezifische Streckenregeln

Informieren Sie vor Beginn der Tests die Streckenverwaltung (Track Management). Die Bewässerungsanlage darf ausschließlich vom Personal der Streckenverwaltung (Track Management) aktiviert werden.

Die Reifen sollten im Watbecken gesäubert werden, bevor man auf die Straßen des Testgeländes zurückkehrt. Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

Informationen zur Sicherheit

Entlang der Strecke sind 2 Notrufsäulen mit Feuerlöschern vorhanden.

1

2

3

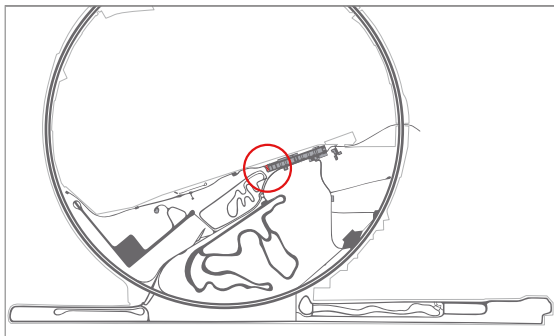
4

5

6

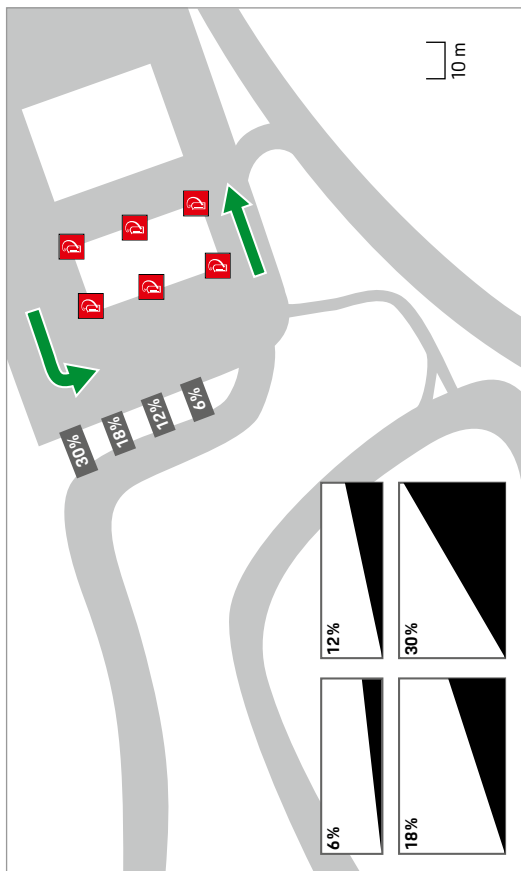
7

7.14 Strecke 14: Concrete Slopes



Concrete Slopes

Länge	10 m
Breite	4 m
Oberfläche	Zement
Steigungen	6 %, 12 %, 18 %, 30 %



Concrete Slopes

1

2

3

4

5

6

7

Spezifische Streckenregeln

Informieren Sie zu Beginn und am Ende der Tests die Streckenverwaltung (Track Management). Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

Informationen zur Sicherheit

In der Nähe der Rampen sind 6 Notrufsäulen mit Feuerlöschern vorhanden. Achten Sie auf den Verkehr um die Steigungen.

1

2

3

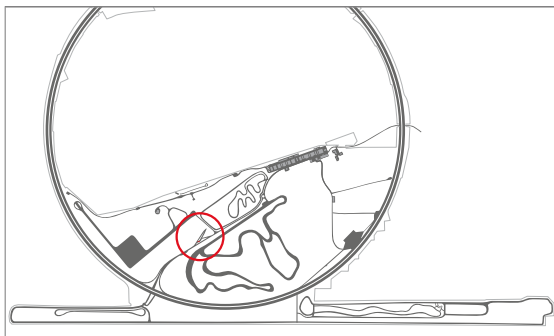
4

5

6

7

7.15 Strecke 15: Rolling Track



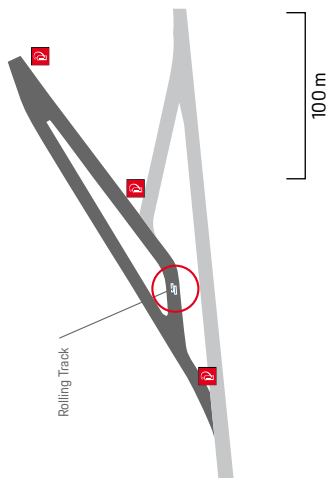
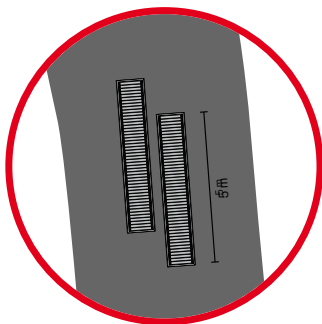
Rolling Track

Länge	5 m
Breite	2,25 m
Rollenmaterial	Stahl

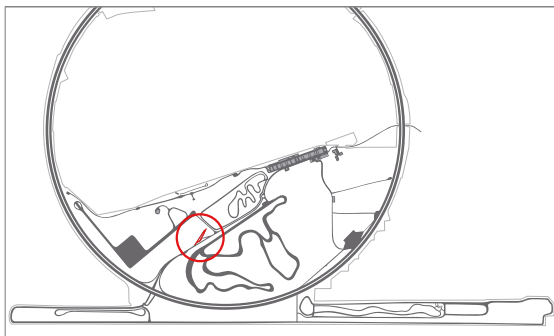
Informieren Sie zu Beginn und am Ende der Tests die Streckenverwaltung (Track Management). Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.

Informationen zur Sicherheit

In der Nähe befinden sich einige Notrufsäulen mit Feuerlöscher.



7.16 Strecke 16: Reverse Gear Track

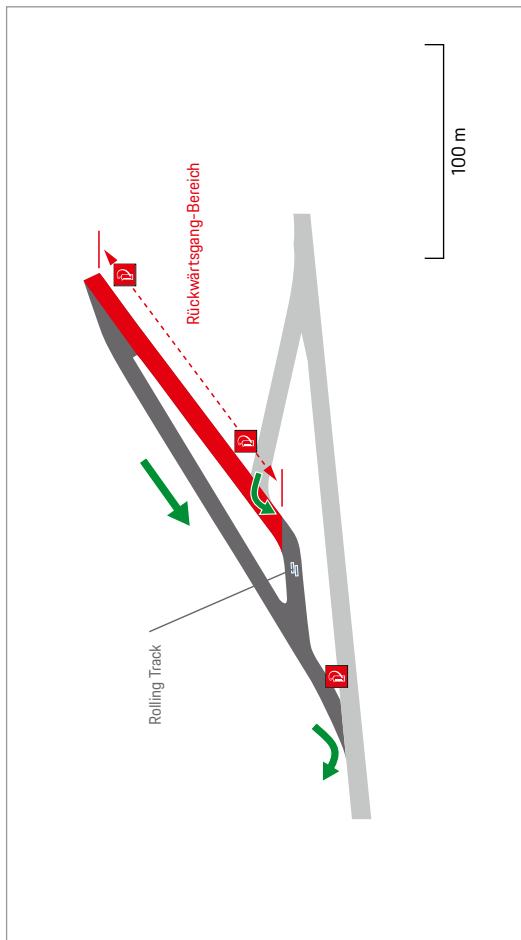


Reverse Gear Track

Länge Teststrecke	150 m
Länge Ausfahrtsspur	240 m
Breite	6 m

Verständigen Sie zu Beginn und am Ende der Tests die Streckenverwaltung (Track Management).

Die Rolling Track befindet sich auf der Reverse Gear Track, außerhalb des Testgeländes (siehe Kapitel 7.15). Alle Fahrzeuge müssen die Strecke 10 Minuten vor Beginn einer exklusiven Session verlassen. Diese wird 30 Minuten vor Beginn über VTS angekündigt.



Reverse Gear Track

1

2

3

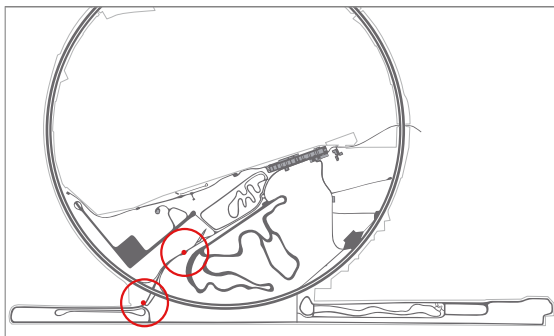
4

5

6

7

7.17 Vapour Locks



Für die Tests sind verschiedene Vapour Locks verfügbar, die gemäß der Abbildung positioniert sind. Es können zudem auf Anfrage weitere mobile Vapour Locks zur Verfügung gestellt werden.

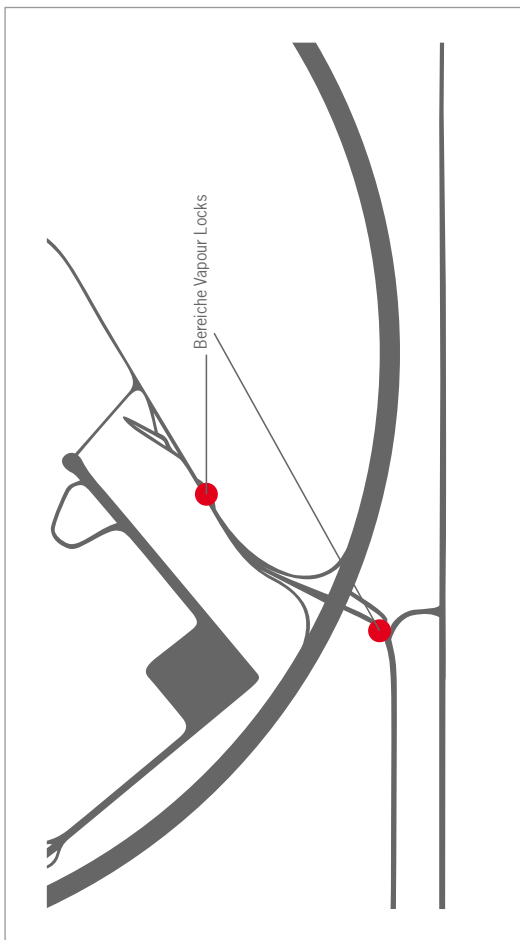
Spezifische Regeln für die Vapour Locks

Informieren Sie vor Beginn der Tests die Streckenverwaltung (Track Management).

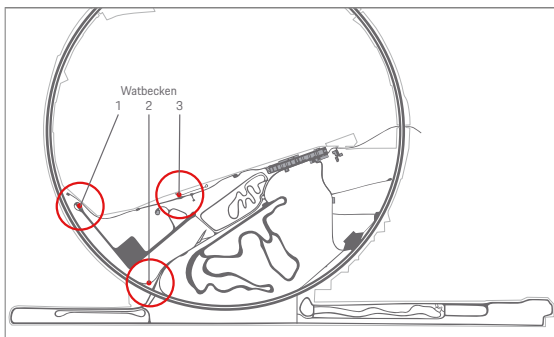
Informationen zur Sicherheit

Für den Brandfall befindet sich ein Feuerlöscher neben jedem Vapour Lock.

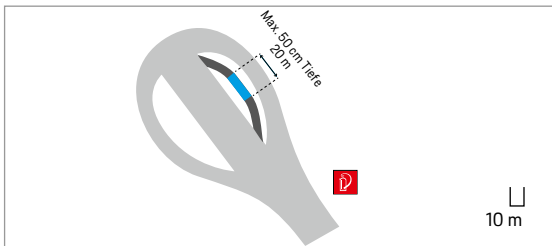
Lage Vapour Locks



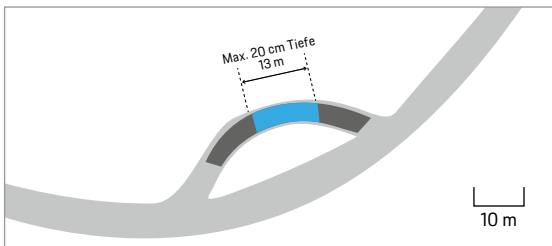
7.18 Watbecken



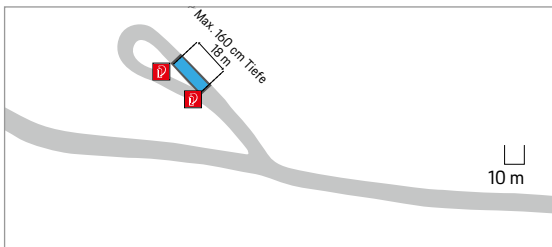
Es stehen drei unterschiedliche Typen von Watbecken für verschiedene Testarten zur Verfügung.



Watbecken 1

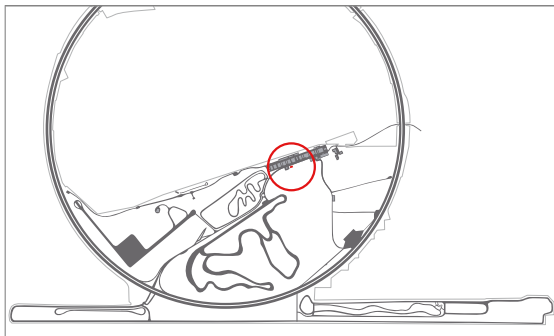


Watbecken 2



Watbecken 3

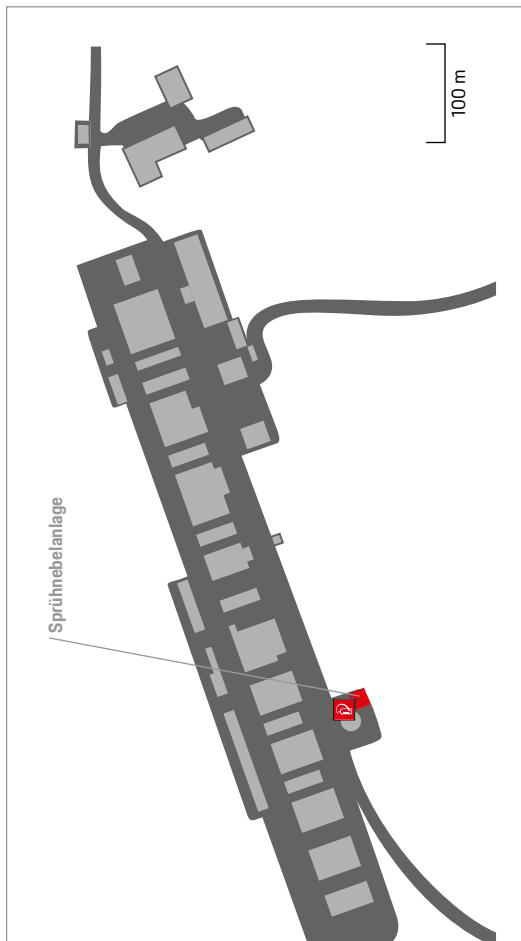
7.19 Sprühnebelanlage



Nehmen Sie vor Beginn des Tests Kontakt mit der Streckenverwaltung (Track Management) auf.

Informationen zur Sicherheit

Es steht in unmittelbarer Nähe eine Notrufsäule mit Feuerlöscher zur Verfügung.



Position Sprühnebelanlage

1

2

3

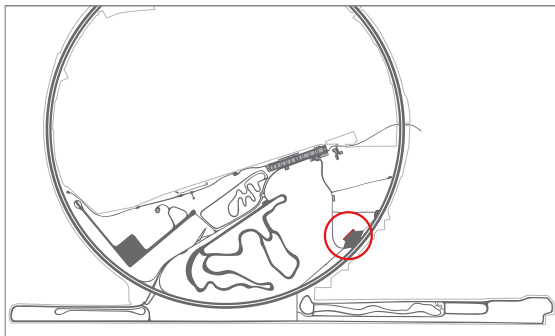
4

5

6

7

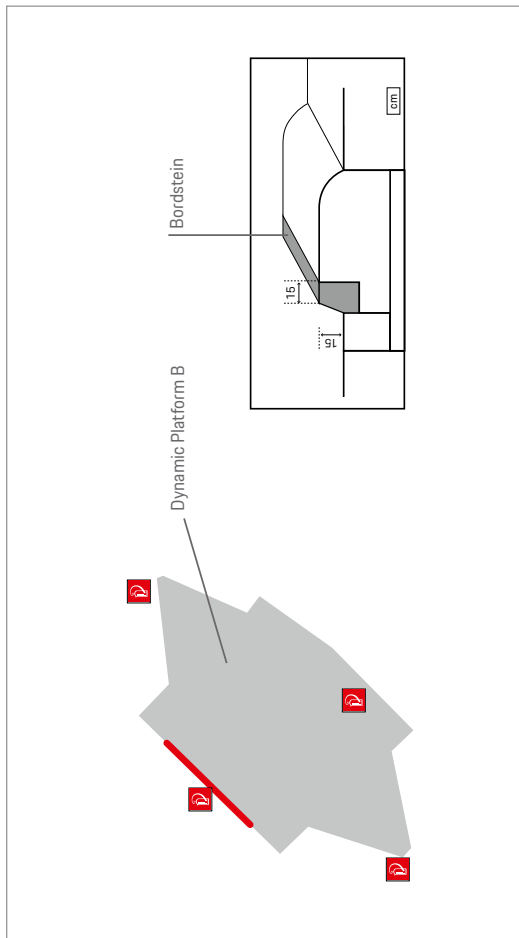
7.20 Bordsteinerprobungsstrecke



Dieser Bereich (100 m Länge und 0,15 m Höhe) befindet sich auf der Dynamic Platform B.

Informationen zur Sicherheit

Es steht in unmittelbarer Nähe eine Notrufsäule mit Feuerlöscher zur Verfügung.



Bordsteinerprobungsstrecke

1

2

3

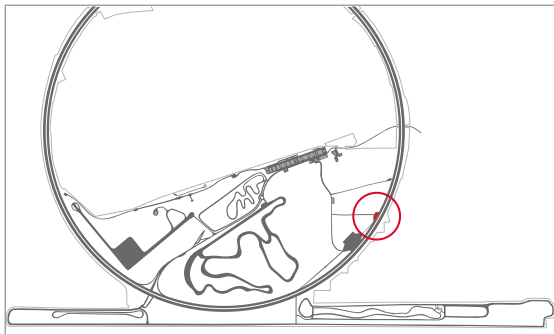
4

5

6

7

7.21 Assisted Parking Test Area



Dieser Bereich ist 130 m lang, 35 m breit und über den Low-Speed Ring.

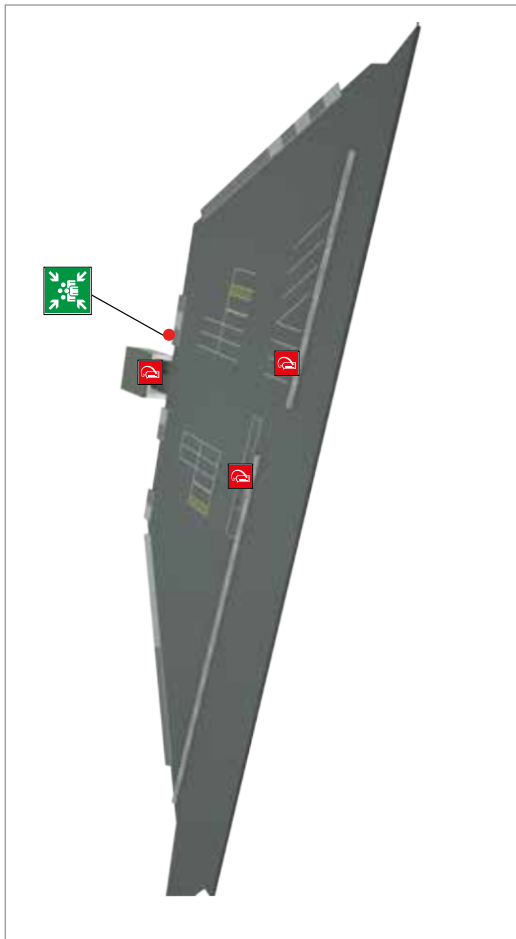
Spezifische Streckenregeln

Der Testbereich kann nicht zum Halten/Parken genutzt werden. Nehmen Sie vor Beginn der Tests Kontakt mit der Streckenverwaltung (Track Management) auf.

Informationen zur Sicherheit

Notrufsäulen mit Feuerlöscher sind entlang des «New Jersey» vorhanden.

Im Inneren der Box ist ein Feuerlöscher und ein Erste-Hilfe-Kasten verfügbar. Begeben Sie sich im Falle einer Evakuierung zur auf der Karte gekennzeichneten Sammelstelle und warten Sie die Anweisungen von Seiten des Notdienstes von NTC ab.



Assisted Parking Test Area

1

2

3

4

5

6

7

8. Anlagen und Dienstleistungen auf Anfrage

8.1 Dienstleistungen auf Anfrage

Es ist möglich, folgende Dienstleistungen bei der Streckenverwaltung (Track Management) anzufordern:

- Lagerung/Handling von speziellen Kraftstoffen
- Kühlung von Spezialkraftstoffen
- Verwendung der Waagen
- Ballastsäcke 20 kg
- Dummy (mit Wasser gefüllt)

8.2 Werkstätten

In den Werkstätten stehen die folgenden Ausrüstungen zur Verfügung:

- Hebebühnen
- Klimaanlage
- Druckluftanlage
- Wasserschläuche
- Werkbänke
- Abgasabsauganlagen
- Erste-Hilfe-Kasten
- Feuerlöscher
- Notfall-Kit für Brandmelde- und Evakuierungsmaßnahmen
- Kit für Umweltschutz- und Notfallmanagement



Allgemeine Informationen und Empfehlungen

- im Notfall den Evakuierungsplan befolgen
- während der Betriebsphasen ist der Sicherheit des Personals höchste Aufmerksamkeit zu schenken
- immer sicherstellen, dass mindestens zwei Personen im Arbeitsbereich vorhanden sind
- den Bereich um die Feuerlöscher, Hydranten und elektrischen Schaltschränke freigehalten
- es ist nicht gestattet, im Inneren der Werkstatt, mit Ausnahme der ausgestatteten Bereiche, zu kochen
- es ist nicht gestattet, in den geschlossenen Räumlichkeiten zu rauchen
- die Sicherheitsvorrichtungen dürfen weder von den Geräten entfernt noch geändert werden
- die Werkzeuge, die Geräte und den Arbeitsbereich immer sauber halten
- die Werkzeuge/Geräte nicht ändern oder beeinträchtigen
- das Customer Care Office NTC über eventuelle Defekte oder Funktionsstörungen von Vorrichtungen/Werkzeugen informieren
- vor Beginn der Tätigkeiten die vom eigenen Unternehmen festgelegte und vorgeschriebene Schutzausrüstung anlegen
- Heißenarbeiten (Schweißen) und die Verwendung von offenem Feuer sind nicht erlaubt
- Respektieren Sie alle Sicherheitskennzeichnungen am Arbeitsplatz
- lesen und halten Sie sich an das Gebrauchshandbuch jedes Geräts

- es ist strengstens verboten, die elektrischen Fahrzeuge zu laden, indem man sie an die Steckdosen innerhalb oder außerhalb der Werkstätten anschließt (verwenden Sie die entsprechende Ladestation für Elektro-/Hybridfahrzeuge)
- die Inbetriebnahme der Fahrzeuge in den Werkstätten, die über eine Abgasabsauganlage verfügen, ist nur für die notwendige Zeit der Kontrollen erlaubt.
- eventuelle gefährliche Materialien müssen mit geeigneter Schutzkleidung gehandhabt werden
- in der Werkstatt nicht mehr Reifen, Ölmengen und brennbares Material lagern, als für den täglichen Gebrauch notwendig ist
- Müll in den entsprechend vorgesehenen Behältern entsorgen
- es ist verboten, Änderungen an Anlagen und Strukturen jeglicher Art durchzuführen
- Beachten Sie die Aufbewahrungshinweise in den Räumlichkeiten
- bei Auslauf von umweltschädlichen Flüssigkeiten verwenden Sie das Ihnen zur Verfügung stehende Kit und informieren Sie umgehend das Customer Care Office
- aus Hygiene- und Sicherheitsgründen ist es verboten, Katzen und andere Tiere zu füttern
- die Notausgänge und Fluchtwege frei lassen

Anweisungen für die Hebebühnen:

- die Anleitungen nahe der Steuertafel befolgen
- die an der Hebebühne angegebene Höchstlast nicht überschreiten

Am Ende der täglichen Tätigkeiten im NTC und vor dem Verlassen der Werkstatt:

- das Licht ausschalten
- die Klimaanlage ausschalten
- alle Türen und Fenster schließen
- alle persönlichen Gegenstände mitnehmen
- Geben Sie den Schlüssel an der Security Reception ab und informieren Sie dieses über die täglichen Aktivitäten und die Materialien, die gelagert oder unbrauchbar gemacht werden müssen.

Am Ende der Testzeit in NTC und vor dem Verlassen der Werkstatt:

- das Licht ausschalten
- die Klimaanlage ausschalten
- alle Türen und Fenster schließen
- alle persönlichen Gegenstände mitnehmen
- Geben Sie den Schlüssel an der Security Reception ab und füllen Sie die erforderlichen Formulare für die Verwaltung Ihres Materials aus.

PORSCHE

Porsche, das Porsche Wappen und weitere Kennzeichen sind eingetragene Marken der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

Nutzung ohne schriftliche Zustimmung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG ist unzulässig. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Jede Vervielfältigung, Wiedergabe oder sonstige

Stand: 01/2024